iR3045/iR3045N
iR3035/iR3035N
iR3025/iR3025N
Anwenderhandbuch

Aufbau der Handbücher zum System

Zu diesem System gibt es folgende Handbücher. Bitte schlagen Sie zu den jeweiligen Themen dort nach.

Die Handbücher, in denen Elemente der Zusatzausstattung erläutert werden, sind in der folgenden Liste aufgeführt. Je nach der Konfiguration Ihres Systems und seiner Zusammenstellung können einige Handbücher für Sie nicht von Interesse sein.

Handbücher mit diesem Symbol liegen als gedruckte Bücher vor.

Handbücher mit diesem Symbol finden Sie als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM.

- **Kurzanleitung zu den Grundfunktionen**

  Für die Grundfunktionen → Grundlegende Möglichkeiten
  Für die Zusatzfunktionen → Individuelle Lösungen mit Zusatzfunktionen

  Kurzanleitung

- **Hier lernen Sie, wie Sie das System verwenden**

  Die Tutorium CD ist eine Lernhilfe, die entwickelt wurde um Ihnen die verschiedenen Funktionen des Systems zu erläutern.

  Tutorium CD

- **Grundlegende Informationen**

  Anwenderhandbuch (Dieses Dokument)

- **Grundlegende Funktionen**
- **Störungsbeseitigung**

  Referenzhandbuch

- **Anleitungen zum Nutzen der Kopier- und Mailboxfunktionen**

  Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen

- **Anleitungen zu den Sendefunktionen und Faxfunktionen**

  Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen

- **Einrichten der Verbindung im Netzwerk und Installieren der CD-ROM Software**

  Netzwerkhandbuch Schnelleinstieg

- **Anleitungen zum Arbeiten mit dem Remote User Interface (Anwenderschnittstelle)**

  Handbuch Remote UI

- **Verbindungen im Netzwerk und Einrichten der Netzwerkumgebung**

  Netzwerkhandbuch

- **Installation von Color Network ScanGear und Anleitungen zum Umgang mit der Software**

  Color Network ScanGear Anwenderhandbuch

- **Anleitungen zum Arbeiten mit dem PS/PCL/UFR II Drucker**

  PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch

- **Installation des PCL-Druckertreibers und Anleitungen**

  Handbuch zum PCL-Druckertreiber

• Installation des PS-Druckertreibers und Anleitungen	**Handbuch zum PS-Druckertreiber**	
• Installation des UFR II-Druckertreibers und Anleitungen	**Handbuch UFR II-Druckertreiber**	
• Installation des PS-Druckertreibers für Mac OS X und Anleitungen	**Handbuch zum PS-Druckertreiber für Mac OS**	
• Installation des UFR II-Druckertreibers für Mac OS X und Anleitungen	**Handbuch zum UFR II-Druckertreiber für Mac OS**	
• Installation des Faxtreibers und Anleitungen	**Handbuch zum Faxtreiber**	
• Anleitungen zum Installieren der MEAP Anwendungen und zum Verwenden des Login Service	**MEAP SMS Administratorhandbuch**	

- Zum Ansehen des Handbuchs im PDF-Format benötigen Sie Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, laden Sie es bitte von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.
- Wir haben uns bemüht sicherzustellen, dass diese Anleitung fehlerfrei und vollständig ist. Da wir unsere Produkte ständig verbessern, kann es jedoch sein, dass Angaben in diesem Handbuch nicht dem allerneuesten Stand entsprechen. Fragen Sie in einem solchen Fall und zu Angaben über die exakten technischen Daten bitte die Canon Hauptverwaltung.

Inhalt

Vorwort . . . . . **vi**
Aufbau der Anleitungen . . . . . **vi**
Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung vi
Rechtliche Hinweise . . . . . **vii**
Name der Ausstattung vii
Geeignete Gebiete für die Aufstellung vii
CE vii
EMC Direktive vii
Hinweise zur Sicherheit des Lasers viii
Zusätzliche Informationen viii
Internationales Energy Star Programm ix
WEEE Direktive ix
R&TTE Direktive x
Super G3 x
Abkürzungen in diesem Handbuch x
Hinweise zu Warenzeichen xi
Copyright xi
Hinweise zum Haftungsausschluss xi
Rechtliche Beschränkungen zur Verwendung des Systems und der damit produzierten Bilder xii
⚠ **Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb** . . . . . **xiii**
Installation xiii
Stromzufuhr xiv
Handhabung xv
Wartung und Inspektion xviii
Verbrauchsmaterialien xix
Andere Warnhinweise xix
Hinweise zur CD-ROM mit den Bedienungsanleitungen . . . . . **xx**
Inhalte der CD-ROM mit den Bedienungsanleitungen xx
CD-ROM mit Bedienungsanleitungen xx
CD-ROM zur Super G3 FAXkarte/zum Color Universal Send Kit xx
Anwenderhandbuch CD-ROM Menü . . . . . **xxi**
Systemanforderungen xxi
Das Verwenden des CD-ROM Menüs xxii
Die regelmäßige Überprüfung des Schutzschalters . . . . . **xxiii**
Das Prüfen des Schutzschalters xxiii

Kapitel 1 Vor dem Start

Informationen zur Aufstellung und Handhabung **1-2**
Installationsbedingungen 1-2
Vermeiden Sie die Aufstellung an einem der folgenden Orte 1-2
Die Auswahl der Stromquelle 1-5
Der Platzbedarf des Systems 1-6
Der Transport des Systems 1-7
Handhabung 1-7

Möglichkeiten dieses Systems 1-10
Konfiguration und Aufbau des Systems 1-13
Zusatzausstattung 1-13
Außenansicht und Innenansicht 1-15
Das Bedienfeld: Aufbau und Funktionen 1-17
Sensordisplay 1-18
Die Stromzufuhr für System und Bedienfeld 1-21
Das Ein- und Ausschalten des System am Hauptschalter 1-21
Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen 1-25
Die Auswahl des Wählverfahrens (Telefonleitung) 1-25
Das Einstellen von aktuellem Datum/aktueller Zeit 1-26
Das Registrieren der Rufnummer Ihres Systems 1-27
Das Registrieren von Absendernamen 1-28
Das Registrieren des Namens der Einheit 1-29
Das Aufrufen eines Infodisplays 1-31

Kapitel 2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Das Einlegen von Papier 2-2
Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone 2-6

Kapitel 3 Störungsbeseitigung

Das Entfernen von Papierstaus 3-2
Liste der Fehlermeldungen 3-6
Liste mit Fehlercodes ohne Meldungen 3-6

Kapitel 4 Anhang

Die multifunktionalen Operationen 4-2
Geeignete Kopier- und Druckmaterialien 4-4
Das Prüfblatt für die regelmäßige Inspektion des Schutzschalters 4-6

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Canon iR3045/iR3045N/iR3035/iR3035N/iR3025/iR3025N entschieden haben. Bevor Sie mit diesem System arbeiten, lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig. So machen Sie sich mit dem Gerät vertraut und informieren sich über den optimalen Einsatz der Funktionen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen immer als Nachschlagewerk in der Nähe des Systems auf.

Dieses gedruckte Handbuch bietet Ihnen Informationen, die Sie lesen müssen, bevor Sie mit dem System arbeiten sowie zum grundlegenden Vorgehen. Weitergehende Informationen finden Sie im Handbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

Aufbau der Anleitungen

Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in den Handbüchern als Markierung für Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen sowie Sicherheitshinweise verwendet. Bitte beachten Sie solche Hinweise aus Gründen der Sicherheit.

WARNUNG	Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
ACHTUNG	So wird eine Vorsichtsmaßnahme gekennzeichnet, die Sie ergreifen oder beachten sollten, damit Sie sich nicht verletzen oder Sachschaden entsteht. Bitte beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
WICHTIG	So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen vermeiden.
HINWEIS	So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet. Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.

Rechtliche Hinweise

Name der Ausstattung

Abhängig von den Sicherheitsbestimmungen des Landes, in dem die Ausstattung verkauft wurde, kann statt des angegebenen einer der folgenden Namen ( ) registriert sein.

iR3045/iR3045N/iR3035/iR3035N (F145400)

iR3025/iR3025N (F143300)

Geeignete Gebiete für die Aufstellung

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts-und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

CE

CE

Durch diese CE Kennzeichen wird die Übereinstimmung der Ausstattung mit der Direktive 73/23/EEC und der Direktive 89/336/EEC, beide ergänzt durch Direktive 93/68/EEC, bestätigt.

EMC Direktive

Diese Ausstattung stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der EC Direktive 89/336/EEC überein. Wir erklären, dass dieses Produkt mit den Anforderungen der EC Direktive 89/336/EEC für eine Eingangsspannung von 230V, 50Hz übereinstimmt, obwohl die genannte Eingangsspannung des Produktes 220V-240V, 50/60Hz ist.

- Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist nötig, um die Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen der EMC Direktive zu gewährleisten.

Machinenlärminformations-Verordnung-3. GPSGV , 18.01.1991:
Der folgende Schalldruckpegel haben EN ISO 7779 zur Grundlage.
Bereitschaftsbetrieb
Kopieren : 58.9 dB(A)
Die obigen Angaben geben die maximalen Schalldruckpegel an, gemessen mit allen möglichen Kombinationen des Kopierers mit den Zusatzausstattung:
Kopierer : F143300/F145400
Zusatzausstattung : F262102/F263500/F263600/F263700/F266100/F266102/F262706/F262707/F262703/F262704

Hinweise zur Sicherheit des Lasers

Dieses Produkt wurde als Laserprodukt der Klasse I unter IEC60825-1:1993 und EN60825-1:1994 klassifiziert. Das bedeutet, dass das System nicht mit gefährlichen Laserstrahlen arbeitet.

Da die Strahlung im System vollständig durch Schutzgehäuse und Abdeckungen abgeschirmt ist, kann er während der normalen Bedienung durch den Anwender in keiner Phase nach außen gelangen. Entfernen oder öffnen Sie keine Schutzgehäuse oder Abdeckungen, wenn Sie nicht ausdrücklich in diesem Handbuch dazu aufgefordert werden.

Zusätzliche Informationen

Wenn das System gewartet oder justiert werden muss, legen Sie bitte auf keinen Fall Schraubenzieher oder andere spiegelnde Objekte in den Pfad des Laserstrahls. Auch Ringe und Uhren sollten Sie ablegen, bevor Sie mit Arbeiten im Inneren des Systems beginnen. Der reflektierte Strahl kann, obwohl der unsichtbar ist, Ihre Augen auf Dauer schädigen.

Die unten abgebildeten Etiketten sind an der rechten Abdeckung der Kassetten und der Tonernachfüllöffnung angebracht.

Dieses System entspricht der Europanorm IEC60825-1:1993 und EN60825-1:1994 und stimmt mit folgenden Richtlinien überein:

CLASS I LASER PRODUCT
LASER KLASSE I
APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE I
APPARECCHIO LASER DI CLASSE I
PRODUCTO LASER DE CLASE I
APARELHO A LASER DE CLASSE I

ACHTUNG

Wenn andere als in diesem Handbuch angegebene Bedienungs- und Justiereinrichtungen verwendet oder andere Arbeiten ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.

Internationales Energy Star Programm

Als ENERGY STAR® Partner hat Canon Inc. dafür gesorgt, dass das System den Richtlinien des ENERGY STAR® Programms für effiziente Energienutzung entspricht.

Das International ENERGY STAR® Office Equipment Program ist ein internationales Programm für Büroausstattung, das Energiesparmaßnahmen bei Computern und anderen Büromaschinen fördert. Es unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die wesentlich zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen. Es ist ein offenes System, an dem sich alle Hersteller freiwillig beteiligen können. Zielgruppe sind Büromaschinen wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Seine Standards und Logos sind in allen teilnehmenden Nationen einheitlich.

WEEE Direktive

Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

R&TTE Direktive

Diese Ausstattung (F147700) stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der EC Direktive 1999/5/EC überein und darf in der EU verwendet werden.
Wir erklären, dass dieses Produkt mit den EMC Anforderungen der EC Direktive 1999/5/EC für eine Eingangsspannung von 230 V, 50 Hz übereinstimmt, obwohl die genannte Eingangsspannung von 220 V - 240 V, 50/60 Hz ist.
Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist nötig, um die Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen der EMC Direktive zu gewährleisten.
Wenn Sie innerhalb der EU in ein anderes Land umziehen und Störungen im System auftreten, rufen Sie bitte die Canon Hotline an.

(Nur für Europa)
Canon Inc./Canon Europa N.V.

Super G3

Super G3 ist ein Begriff, mit dem die neue Generation von Faxgeräten beschrieben wird, die den ITU-T V.34 Standard für 33,6 Kbps* Modems verwenden. Faxsysteme für Super G3 Hochgeschwindigkeit benötigen nur eine Übertragungszeit von ca.3 Sekunden* pro Seite. So reduzieren Sie die Telefonkosten.

* Die Faxübertragungszeit von 3 Sekunden pro Seite bezieht sich auf die Basis des CCITT/ITU-T Nr.1 Testblattes, (JBIG, Standardmodus) bei 33,6 Kbps Modemgeschwindigkeit. Das öffentliche Telefonnetz unterstützt 28,8 Kbps Modemgeschwindigkeit oder langsamer, je nach Qualität der Telefonleitung.

Abkürzungen in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Produkt- und Modellnamen folgendermaßen abgekürzt:

Microsoft® Windows® 98 Betriebssystem:	Windows 98
Microsoft® Windows® Millennium Edition Betriebssystem:	Windows Me
Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem:	Windows 2000
Microsoft® Windows® XP Betriebssystem:	Windows XP
Microsoft® Windows™ Server 2003 Betriebssystem:	Windows Server 2003
Microsoft® Windows® Betriebssystem:	Windows

Hinweise zu Warenzeichen

Canon, das Canon Logo, iR, iW, MEAP und das MEAP Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.

Adobe, Adobe Acrobat, PostScript und PostScript3 sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Macintosh und Mac OS sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Active Directory, Microsoft, Windows und Windows NT sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Windows Server ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Andere Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden und nicht in dieser Liste erwähnt sind, können Warenzeichen der entsprechenden Firmen sein.

Copyright

Copyright 2006 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion und Übertragung aller Teile dieser Bedienungsanleitung ist unzulässig, egal mit welchen Mitteln oder in welcher Form, elektronisch oder mechanisch, ebenso wie das Fotokopieren und die Aufzeichnung sowie durch jedes beliebige Mittel der Informationsspeicherung oder des Retrieval. Alle diese Maßnahmen setzen unbedingt eine schriftliche Genehmigung von Canon Inc. voraus.

Hinweise zum Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung verändert werden.

CANON INC. GIBT KEINERLEI GARANTIEN IN BEZUG AUF DIESES MATERIAL, WEDER EINGESCHLOSSEN NOCH AUSGESPROCHEN, AUSSER DEN HIER GEGEBENEN. ES GIBT AUCH KEINE UNBEGRENZTEN GARANTIEN FÜR DIE VERMARKTBARKEIT DES MATERIALS, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DEN AUSSCHLUSS VON VERLETZUNGEN ANDERER PATENTE. CANON INC. IST NICHT FÜR DIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ALS FOLGE AUFTRETENDE SCHÄDEN IRGENDEINER ART VERANTWORTLICH; EBENSO NICHT FÜR VERLUSTE ODER AUSGABEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESES MATERIALS RESULTIEREN.

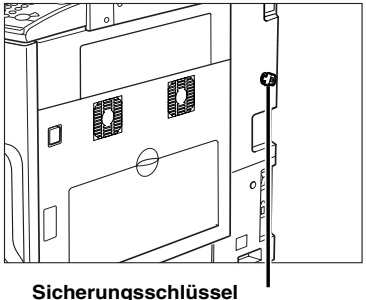
Rechtliche Beschränkungen zur Verwendung des Systems und der damit produzierten Bilder

Die Verwendung Ihres Systems zum Einscannen bestimmter Dokumente sowie das Ausdrucken und die Verwendung dieser Reproduktionen können rechtlich unzulässig sein und strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Unten auf dieser Seite finden Sie eine Liste mit Beispielen für solche fraglichen Dokumente, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Diese Liste versteht sich nur als Richtlinie. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein Dokument rechtlich unbedenklich mit Hilfe Ihres Scanners einlesen und reproduzieren dürfen und/oder auch das Ausdrucken einer solchen Reproduktion unbedenklich ist, sollten Sie sich vorher den Rat einer zuständigen Stelle einholen.

- Papiergeld
- Zahlungsanweisungen
- Einzahlungsbelege
- Poststempel (gültig oder entwertet)
- Dienstmarken oder -ausweise
- Wertpapiere und Schuldverschreibungen
- Schecks oder Urkunden
- Führerscheine und Fahrzeugbriefe
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Personalausweise und Reisepässe
- Einwanderungspapiere
- Steuermarken (gültig oder entwertet)
- Schuldverschreibungen oder andere Bürgschaftsurkunden
- Aktien
- Arbeiten mit Copyright/ Kunstwerke ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Copyright-Eigentümers

■ Maßnahmen zum Verhindern unbefugten Gebrauchs dieses Systems

Nicht zulässige Kopien auf diesem System können durch Anschließen der Key Switch Unit (Sicherungsschlüssel, Zusatzausstattung) für die Kontrolle der Verwendung des iR3045/iR3045N/ iR3035/iR3035N/ iR3025/iR3025N verhindert werden. Die Benutzung dieses Schlüssels sollte streng überwacht werden.



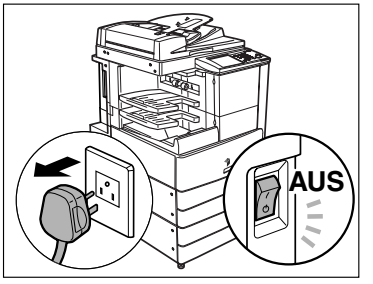
Sicherungsschlüssel
Zum Verwenden des Systems stecken Sie bitte den Sicherungsschlüssel in die Haupteinheit und drehen Sie ihn nach rechts.

Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb

Bitte lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb gründlich, bevor Sie mit dem System arbeiten. Beachten Sie diese Informationen unbedingt immer, um Verletzungen von Personen, Sachschäden und Beschädigungen des Produkts zu verhindern. Führen Sie außerdem nie andere Arbeiten durch als in dieser Anleitung beschrieben, da Sie sonst unbeabsichtigt Unfälle oder Verletzungen verursachen können. Durch unsachgemäßen Gebrauch dieses Systems können Sie sich und andere verletzen oder das System beschädigen, so dass Reparaturen nötig werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

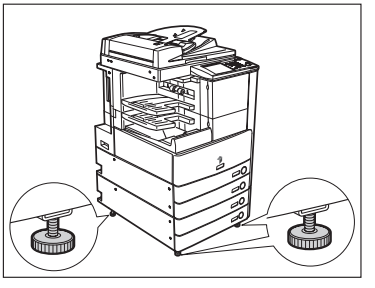
Installation

WARNUNG



- **Installieren Sie das System nicht in der Nähe von Alkohol, Verdünner oder anderen entflammbaren Substanzen. Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektronischen Teilen im Inneren des Systems kommen, kann dies zu Feuer oder elektrischen Schlägen führen.**
- **Bitte legen Sie keinen der folgenden Gegenstände auf das System. Ein Kontakt solcher Materialien mit den Hochspannungsbereichen im System kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen. Sollten solche Materialien/Substanzen in das System geraten sein, schalten Sie es bitte sofort aus und ziehen den Netzstecker. Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf.**
  - **Halsketten oder andere Metallgegenstände**
  - **Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter**

ACHTUNG



- **Bitte installieren Sie das System immer auf einer ebenen, stabilen Fläche. Stellen Sie es nie auf geneigte Ebenen o. ä. oder an einen Ort, an dem es Erschütterungen ausgesetzt ist. Das System könnte fallen oder umkippen und Sie können sich verletzen.**
- **Bitte stellen Sie das System so auf, dass die Belüftungsschlitze nicht durch eine Wand oder andere Objekte verdeckt sind. Lassen Sie immer Abstand zur Wand. Wenn die Belüftungsschlitze blockiert werden, baut sich im Systeminneren Hitze auf, und ein Brand kann entstehen. Stellen Sie das System nie auf eine weiche Oberfläche wie ein Sofa oder einen Teppich.**

- **Bitte vermeiden Sie die Installation unter folgenden Bedingungen:**
  - **An feuchten oder staubigen Orten**
  - **In der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser**
  - **In direktem Sonnenlicht**
  - **Installieren Sie das System nicht an heißen Orten**
  - **In der Nähe von offenem Feuer**
- **Bitte lassen Sie die Fixierstopper auch nach der Installation an ihrem Platz, da das System sonst umkippen könnte und Sie sich verletzen können.**

Stromzufuhr

⚠ WARNUNG

- **Bitte achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt oder verändert wird. Belasten Sie das Kabel nicht durch hohes Gewicht, ziehen Sie nicht daran und beugen Sie es nicht zu stark, da Sie es sonst beschädigen und so Feuer und elektrischen Schlag verursachen können.**
- **Halten Sie das Stromkabel von Hitzequellen fern; andernfalls kann die Ummantelung schmelzen und ein Brand oder ein elektrischer Schlag können verursacht werden.**
- **Bitte stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen in die Steckdose oder ziehen ihn heraus; es kann zu elektrischem Schlag kommen.**
- **Bitte schließen Sie das System nicht über eine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel an; es könnte sonst ein Brand oder elektrischer Schlag entstehen.**
- **Wickeln Sie das Netzkabel nicht auf oder verknoten es, da das einen elektrischen Schlag verursachen kann.**
- **Bitte stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose; es kann sonst zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen.**
- **Bitte verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel, da es sonst zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen kann.**
- **Verwenden Sie im Allgemeinen keine Verlängerungskabel für den Anschluss des Systems an die Stromversorgung. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Wenn Sie jedoch ein Verlängerungskabel verwenden müssen, achten Sie darauf, dass es einer Spannung von 220 - 240 V AC und darüber standhält, lösen Sie die Kabelbindung und verbinden Sie den Netzstecker des Stromkabels fest mit der Steckdose am Verlängerungskabel.**

⚠ ACHTUNG

- **Wählen Sie eine Stromverbindung, die den hier genannten Spezifikationen entspricht; es kann sonst zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen.**
- **Bitte fassen Sie beim Herausziehen des Kabels immer den Stecker und ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Wenn Sie am Kabel ziehen, können Sie es beschädigen. Ein beschädigtes Kabel kann zu Energieverlusten, Feuer oder elektrischem Schlag führen.**
- **Lassen Sie bitte unbedingt genug Platz an der Netzsteckdose, so dass Sie den Netzstecker jederzeit leicht herausziehen können. Wenn Sie die Netzsteckdose blockieren, können Sie den Netzstecker in einem Notfall nicht schnell genug erreichen.**

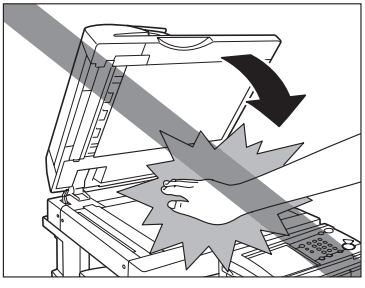
Handhabung

WARNUNG

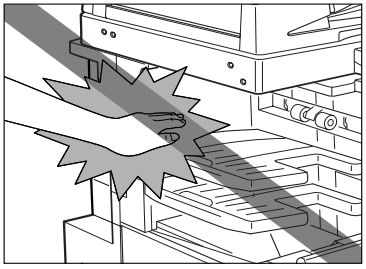
- **Bitte versuchen Sie nicht, das System auseinander zu bauen oder zu verändern. Es gibt im Inneren des Systems einige Bereiche, die unter Hochspannung stehen oder sehr heiß sind. Bitte ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Inspektionen im Inneren des Systems vornehmen oder gestautes Papier entfernen wollen, um Verbrennungen oder elektrischen Schlag zu vermeiden.**
- **Wenn das System ungewohnte Geräusche erzeugt oder sich Rauch, Hitze oder ungewöhnliche Gerüche entwickeln, schalten Sie es bitte sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf. Wenn Sie das System in diesem Zustand weiter verwenden, können Sie einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.**
- **Bitte verwenden Sie in der Nähe des Systems keine leicht entzündbaren Sprays. Wenn das Gas solcher Sprays in Kontakt mit den elektrischen Teilen im System kommt, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.**
- **Um Beschädigungen des Netzkabels zu vermeiden, schalten Sie das System immer am Hauptschalter auf AUS und ziehen Sie auch das Schnittstellenkabel heraus, wenn Sie das System transportieren möchten. Andernfalls könnte das Stromkabel oder das Schnittstellenkabel beschädigt werden und es kann ein Brand oder Elektrischer Schlag verursacht werden.**
- **Bitte achten Sie darauf, dass keine Heftklammern oder andere Metallgegenstände in das System geraten. Auch Wasser, Flüssigkeiten oder brennbare Substanzen (Alkohol, Benzin, Verdünner etc.) dürfen nicht in Kontakt mit dem Systeminneren kommen. Ein Kontakt solcher Materialien mit den Hochspannungsbereichen im System kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen. Sollten solche Materialien/Substanzen in das System geraten sein, schalten Sie es bitte sofort aus und ziehen den Netzstecker. Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf.**

ACHTUNG

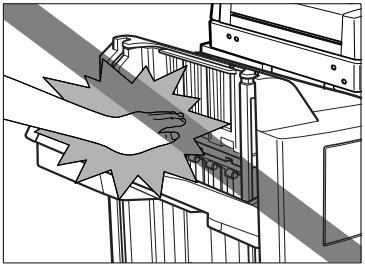
- **Bitte stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das System, da diese herunterfallen und Sie verletzen können.**
- **Schliessen Sie den Einzug vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen; es besteht Verletzungsgefahr.**
- **Drücken Sie nicht zu stark, wenn Sie Bücher zum Kopieren auf das Vorlagenglas auflegen. Sie können sonst das Vorlagenglas beschädigen und sich verletzen.**
- **Bitte berühren Sie den Finisher nicht, während das System druckt, da Sie sich verletzen können.**
- **Wenn Sie längere Zeit nicht am System arbeiten (z. B. über Nacht), schalten Sie es bitte aus Sicherheitsgründen mit dem Schalter für das Bedienfeld aus. Für längere Betriebspausen, wie z. B. Ferien, ziehen Sie bitte zusätzlich den Netzstecker.**



- **Bringen Sie Ihre Hände, Haare, Kleidung etc. nicht in die Nähe der Einzugs- und Ausgabewalzen. Auch, wenn das System nicht arbeitet, können Ihre Hände, Haare oder Bekleidung von den Walzen ergriffen werden, und Sie können sich dabei verletzen oder das System beschädigen, wenn plötzlich ein Druckvorgang startet.**
- **Wenn ein Finisher angeschlossen ist, bringen Sie Ihre Hände nicht in den Bereich im Fach, in dem geheftet wird (in der Nähe der Walzen), da Sie sich dabei verletzen können.**
- **Der Laserstrahl ist schädlich für den menschlichen Körper. Da die Strahlung im System vollständig durch Schutzgehäuse und Abdeckungen abgeschirmt ist, kann er während der normalen Bedienung durch den Anwender in keiner Phase nach außen gelangen. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Informationen und Hinweise.**
- **Öffnen Sie nie andere Abdeckungen als die in diesem Handbuch angegebenen.**

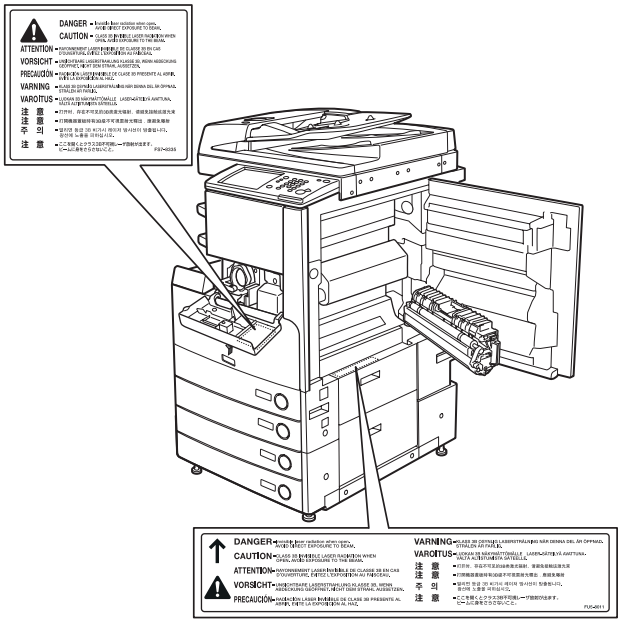


Finisher S1



Finisher AE1/
Finisher (mit Sattelheftung) AE2

- **Entfernen Sie nie die folgenden auf dem System angebrachten Sicherheitsaufkleber.**



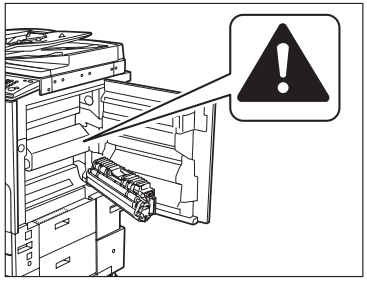
- **Wenn Laserlicht aus dem System austritt und in Kontakt mit Ihren Augen kommt, können ernste Verletzungen und Schäden auftreten.**

Wartung und Inspektion

WARNUNG

- **Wenn Sie die Einheit reinigen wollen, schalten Sie sie bitte zuerst am Hauptschalter aus und ziehen den Netzstecker. Wenn diese Maßnahmen nicht getroffen werden, besteht die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen.**
- **Bitte ziehen Sie regelmäßig den Netzstecker aus der Netzsteckdose und entfernen den Staub aus dem Bereich um die Metallpins herum und innerhalb der Netzsteckdose mit einem trockenen Tuch. Wenn das Stromkabel für einen längeren Zeitraum in einer feuchten, staubigen oder rauchigen Umgebung verbunden war, kann sich Staub am Netzstecker sammeln und feucht werden. So können Kurzschlüsse und Brände verursacht werden.**
- **Bitte reinigen Sie das System mit einem gut ausgewrungenen Tuch und einer milden Reinigungslösung, die Sie dem Wasser zufügen. Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Terpentin oder sonstige entflammbare Substanzen. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungsmittel nicht entflammbar ist. Wenn flüchtige Substanzen mit dem Hochspannungsbereich im Gehäuse des Systems in Berührung kommen, besteht die Gefahr von Bränden und elektrischem Schlag.**
- **Einige Bereiche in diesem System stehen unter Hochspannung. Wenn Sie gestautes Papier aus dem System entfernen oder andere Arbeiten dort ausführen müssen, achten Sie bitte darauf, dass Halsketten, Armbänder und andere Metallgegenstände nicht in Berührung mit dem Inneren des Systems kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder elektrischem Schlag kommen kann.**
- **Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in den Flaschen befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.**

ACHTUNG



- **Die Fixiereinheit und ihre Umgebung werden sehr heiß, während das System in Gebrauch ist. Wenn Sie Papierstaus entfernen oder andere Arbeiten im Systeminneren ausführen, berühren Sie die Fixiereinheit und ihre Umgebung nicht, Sie können sonst Verbrennungen und elektrischem Schlag verursachen.**
- **Bitte achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier und beim Austauschen der Tonerpatronen darauf, dass der noch nicht fixierte Toner auf dem Papier nicht in Kontakt mit Ihren Händen oder Ihrer Kleidung kommt, da er schnell haftet. Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.**
- **Bitte ziehen Sie gestautes Papier vorsichtig aus dem System, um zu vermeiden, dass der Toner herunter weht und Ihnen in Mund oder Augen gerät. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Bitte sehen Sie sich beim Entfernen von Papierstaus und Ergänzen von Papier vor, damit Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden.**
- **Beim Entfernen einer gebrauchten Tonerpatrone gehen Sie bitte vorsichtig vor, damit kein Toner in die Luft gerät und Sie ihn in Mund oder Augen bekommen. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**

- **Bauen Sie die Tonerpatrone nicht auseinander, da der Toner austreten und Ihnen in Augen und Mund geraten kann. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Wenn Toner aus der Patrone austritt, achten Sie unbedingt darauf, ihn nicht zu verschlucken oder in direkten Kontakt zu Ihrer Haut kommen zu lassen. Wenn Toner in Kontakt zu Ihrer Haut kommt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab. Wenn Ihre Haut nach dem Waschen gereizt ist oder Sie Toner verschluckt haben, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.**

Verbrauchsmaterialien

⚠ WARNUNG

- **Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in den Flaschen befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.**
- **Bitte lagern Sie Tonerpatronen und Kopierpapier nie in der Nähe von offenem Feuer. Der Toner in der Flasche oder das Papier kann sich entzünden und so Brände verursachen.**
- **Bitte verpacken Sie die Alttonerbehälter zum Entsorgen in einen Beutel, um ein Verstreuen von Toner zu vermeiden und lagern Sie ihn dann nicht in der Nähe von offenem Feuer.**

⚠ ACHTUNG

- **Bitte bewahren Sie Toner außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Sollten Verbrauchsmaterialien verschluckt oder eingeatmet worden sein, ziehen Sie bitte sofort einen Arzt zu Rate.**
- **Bauen Sie die Tonerpatrone nicht auseinander, da der Toner austreten und Ihnen in Augen und Mund geraten kann. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Wenn Toner aus der Patrone austritt, achten Sie unbedingt darauf, ihn nicht zu verschlucken oder in direkten Kontakt zu Ihrer Haut kommen zu lassen. Wenn Toner in Kontakt zu Ihrer Haut kommt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab. Wenn Ihre Haut nach dem Waschen gereizt ist oder Sie Toner verschluckt haben, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.**

Andere Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Hinweis für Träger von Herzschrittmachern:
Dieses System produziert ein leichtes Magnetfeld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen und sich beim Arbeiten an diesem System unwohl fühlen, ziehen Sie bitte einen Arzt zu Rate.

Hinweise zur CD-ROM mit den Bedienungsanleitungen

Inhalte der CD-ROM mit den Bedienungsanleitungen

CD-ROM mit Bedienungsanleitungen

Auf dieser CD-ROM finden Sie die englische, die französische, die italienische und die deutsche Version folgender Handbücher:

■ Kurzanleitung

- Grundlegende Möglichkeiten
  Hier finden Sie Anleitungen zum grundlegenden Vorgehen beim Nutzen der Systemfunktionen <Kopie>, <Mailbox>, <Senden>, <Fax>, <Remote UI> und <Drucker>.
- Individuelle Lösungen mit Zusatzfunktionen
  Hier finden Sie Informationen zu den grundlegenden Einstellungen im Menü <Zusatzfunktionen>.

■ Referenzhandbuch

Dieses Handbuch enthält grundlegende Anleitungen zum Arbeiten mit dem System sowie Informationen zur Wartung und zur Störungsbeseitigung.

■ Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zu den Kopier- und Mailboxfunktionen.

■ Handbuch Remote UI

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum Arbeiten mit dem Remote User Interface.

■ Netzwerkhandbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Einbindung des Systems in ein Netzwerk und Anleitungen zu den nötigen Maßnahmen zum Einrichten für diesen Zweck.

CD-ROM zur Super G3 FAXkarte/zum Color Universal Send Kit

Auf dieser CD-ROM finden Sie die englische, die französische, die italienische und die deutsche Version des folgenden Handbuchs:

■ Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum Arbeiten mit den Sende- und Faxfunktionen.

Anwenderhandbuch CD-ROM Menü

Das Anwenderhandbuch CD-ROM Menü ist eine Software, mit der Sie die PDF-Handbücher auf der CD-ROM auf Ihrem Computer auswählen und ansehen können. Gehen Sie beim Einsatz der Anwenderhandbuch CD-ROM Menü folgendermaßen vor.

Systemanforderungen

Sie können die CD-ROMs mit den Bedienungsanleitungen in folgenden Systemumgebungen einsetzen:

	Windows	Macintosh
OS	Windows 98/Me Windows 2000 (Service Pack 3 oder höher) Windows XP (Service Pack 1a) Windows Server 2003	Mac OS 9.x Mac OS X
Speicher	Der Speicher, den Sie zum Betreiben des oben genannten Betriebssystems benötigen	
Computer	Ein Computer, der mit den o. g. Betriebssystemen arbeiten kann	
Monitor	Eine Auflösung von 1024 x 768 oder mehr Pixel	

WICHTIG

Je nach der Konfiguration Ihres Computers können einige Funktionen möglicherweise nicht genutzt werden. Wenn sich das PDF Handbuch nicht aus dem CD-ROM Menü öffnen lässt, öffnen Sie die PDF Datei direkt über die Taste [Deutsch] auf der Anwenderhandbuch CD-ROM.

Das Verwenden des CD-ROM Menüs

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Verwendung des CD-ROM Menüs. Wenn Sie die mitgelieferte CD-ROM mit den Bedienungsanleitungen in das CD-ROM Laufwerk setzen, erscheint das Menü zur Auswahl der Sprache. Durch Anklicken einer Sprache in diesem Menü rufen Sie folgendes Menü auf: (Die Musterabbildung des Displays bezieht sich auf Windows Anwender.)

HINWEIS

Macintosh-Anwender gehen bitte mit Doppelklick auf das Icon [START] und starten so das CD-ROM Menü. Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Sprache auf.

①
START
Canon iR3100C/iR3100CN
BROWSE MANUAL
To view the manual in PDF format, Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader is required. If Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader is not installed on your system, please download it from the Adobe Systems Incorporated website.
Sending and Facsimile Guide
Sending and Fax Instructions
RETURN
EXIT
②
③

① **HANDBUCH DURCHSUCHEN**

Sie können sich alle aufgeführten Handbücher durch Anklicken des jeweiligen Handbuchs ansehen. Nachdem Sie das Icon des gewünschten Handbuchs angeklickt haben, startet eine Software zum Lesen von PDF-Dateien wie Acrobat Reader und das PDF-Handbuch wird angezeigt.

② **ZURÜCK**

Hier kehren Sie zum Display zur Sprachauswahl zurück.

③ **VERLASSEN**

Verlassen Sie das CD-ROM Menü.

Das Aussehen des Displays kann von der Abbildung abweichen. Es richtet sich nach dem verwendeten System.

Die regelmäßige Überprüfung des Schutzschalters

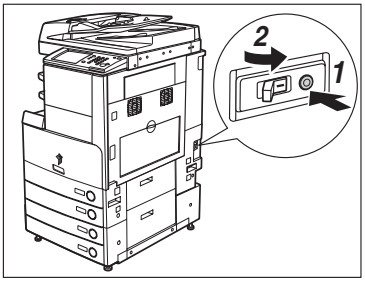
Dieses System ist als Maßnahme gegen Überspannungen und Spannungsverlusten mit einem Schutzschalter ausgestattet. Prüfen Sie den Schutzschalter unbedingt ein- oder zweimal im Monat und gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

WICHTIG

- *Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf AUS steht, bevor Sie den Schutzschalter prüfen.*
- *Wenn Ihnen bei oder nach einer solchen Prüfung des Schutzschalters eine Fehlfunktion auffällt, benachrichtigen Sie bitte Ihren Canon Servicepartner.*

Das Prüfen des Schutzschalters

1 Drücken Sie den Testknopf am Schutzschalter mit einem spitzen Gegenstand wie z. B. der Mine eines Kugelschreibers ein.



WICHTIG

Drücken Sie den Testknopf kurz.

HINWEIS

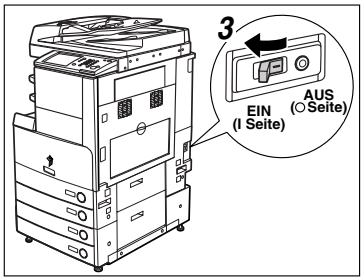
- *Der Schutzschalter befindet sich an der linken Seite der Einheit.*
- *Nähere Informationen zur Position des Schutzschalters finden Sie im Abschnitt "Außenansicht und Innenansicht" auf Seite 1-15.*

2 Stellen Sie sicher, dass sich der Schutzschalter in der Position AUS ("◯" Seite) befindet.

WICHTIG

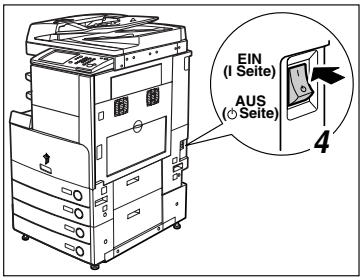
- *Bitte schalten Sie das System nicht am Hebel des Schutzschalters EIN und AUS.*
- *Wenn der Schalter des Schutzschalters nicht nach unten auf AUS (< ◯ >) kippt, wiederholen Sie einmalig Schritt 1.*
- *Wenn der Schalter des Schutzschalters immer noch nicht nach unten auf AUS (< ◯ >) kippt, nachdem Sie die oben beschriebenen Maßnahmen dreimal durchgeführt haben, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem lokalen, autorisierten Canon Servicepartner auf.*

3 **Stellen Sie den Hebel des Schutzschalters auf EIN ("I" Seite).**



4 **Kippen Sie den Hauptschalter in die Stellung EIN ("I").**

5 **Füllen Sie das auf Seite 4-6 abgebildete Prüfprotokoll aus, um Ihre regelmäßigen Inspektionen des Schutzschalters zu dokumentieren.**



Vor dem Start

1
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Dingen, die Sie wissen sollten, bevor Sie mit dem System arbeiten, z.B. zur Arbeitsweise der wichtigsten Funktionen, dem Aufbau des Systems, dem Einschalten etc.

Informationen zur Aufstellung und Handhabung 1-2
- Installationsbedingungen 1-2
- Handhabung 1-7

Möglichkeiten dieses Systems 1-10

Konfiguration und Aufbau des Systems 1-13
- Zusatzausstattung 1-13
- Außenansicht und Innenansicht 1-15
- Das Bedienfeld: Aufbau und Funktionen 1-17
- Sensordisplay 1-18

Die Stromzufuhr für System und Bedienfeld 1-21
- Das Ein- und Ausschalten des System am Hauptschalter 1-21

Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen 1-25
- Die Auswahl des Wählverfahrens (Telefonleitung) 1-25
- Das Einstellen von aktuellem Datum/aktueller Zeit 1-26
- Das Registrieren der Rufnummer Ihres Systems 1-27
- Das Registrieren von Absendernamen 1-28
- Das Registrieren des Namens der Einheit 1-29

Das Aufrufen eines Infodisplays 1-31

Informationen zur Aufstellung und Handhabung

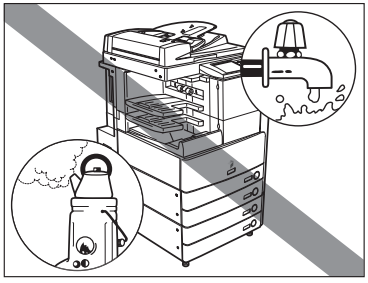
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren und in der Handhabung des Systems. Sie sollten diesen Abschnitt lesen, bevor Sie mit dem System arbeiten.

Installationsbedingungen

Vermeiden Sie die Aufstellung an einem der folgenden Orte

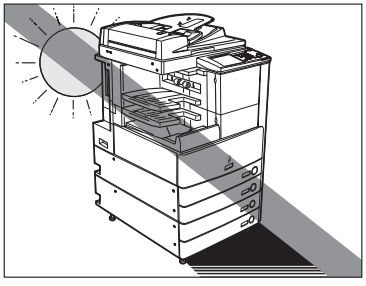
■ **Vermeiden Sie die Installation an besonders kalten und trockenen oder an extrem heißen und feuchten Orten.**

Vermeiden Sie z.B. die Installation in der Nähe von Wasseranschlüssen, Heißwasserbereitern, Luftbefeuchtern, Heizkörpern, Öfen, Klimaanlagen etc.



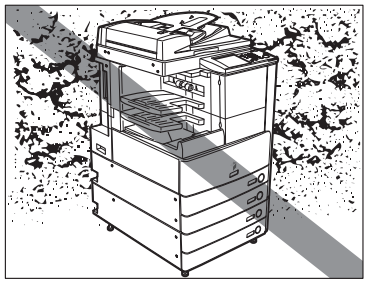
■ **Vermeiden Sie die Aufstellung in direkter Sonnenbestrahlung.**

Schützen Sie das iR-System mit einem Vorhang, falls erforderlich. Achten Sie aber bitte darauf, dass die Vorhänge nicht die Belüftungsschlitze blockieren oder direkt am Stromkabel/an der Stromverbindung hängen.



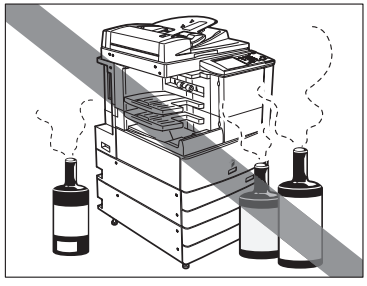
■ **Vermeiden Sie bitte schlecht belüftete Räume.**

Das System erzeugt während des Betriebs Ozon in geringer Menge. Auch wenn man berücksichtigt, dass die Sensibilität gegenüber Ozon unterschiedlich ist, ist diese Menge ist zu klein, um schädlich für den Menschen zu sein. Wenn der Aufstellungsort jedoch schlecht belüftet ist, könnten Sie einen leichten unangenehmen Geruch bemerken, nachdem Sie einige Zeit am System gearbeitet haben. Wenn Sie das System in einem schlecht belüfteten Raum aufstellen müssen, sorgen Sie bitte in regelmäßigen Abständen für Frischluftzufuhr, um ein angenehmes Arbeitsklima zu erhalten.



■ **Vermeiden Sie bitte Aufstellungsorte, an denen es staubig oder schmutzig ist.**

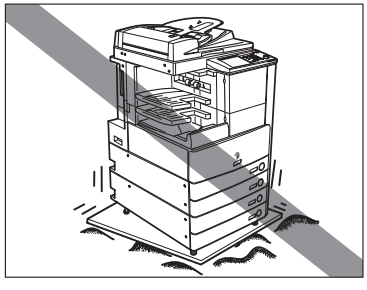
■ **Meiden Sie Orte, an denen sich Ammoniakgas entwickelt.**



■ **Installieren Sie ihn nicht in der Nähe von entflammbaren Substanzen wie Reinigungsalkohol oder Verdünner.**

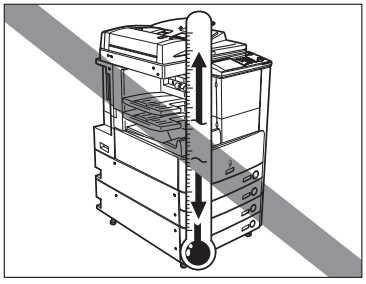
■ **Meiden Sie Orte, an denen das System starken Erschütterungen ausgesetzt ist.**

Stellen Sie Ihr System auf eine stabile, ebene Fläche.



■ Bitte achten Sie darauf, dass das System nicht abrupten Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.

Wenn das System von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird oder auch beim schnellen Aufheizen eines Raumes, können sich im Inneren der Einheit Wassertropfen bilden (Kondenswasser). Unter Kondenswasserbildung kann die Kopien-/Druckqualität leiden oder das Kopieren/Drucken ganz unmöglich gemacht werden.



■ Bitte installieren Sie das System nicht in der Nähe von Computern und anderen elektronischen Präzisionsgeräten.

Elektrische Interferenzen und Vibrationen, die dieses System erzeugt, können den Betrieb solcher Systeme beeinträchtigen.

■ Bitte installieren Sie das System nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios oder anderen elektronischen Geräten.

Das System kann den Empfang des Ton- und Bildsignals stören. Bitte schließen Sie die Einheit an eine separate Steckdose an und lassen so viel Abstand wie möglich zu anderen elektronischen Geräten.

■ Die Fixierstopper für sicheren Stand

Bitte entfernen Sie die Fixierstopper an den Füßen der Einheit nach Installation des Systems nicht mehr. Die Einheit kann Übergewicht nach vorn bekommen und kippen, z. B. während Sie die Kassetten oder Magazine zum Nachlegen von Papier herausziehen. Die Fixierstopper sorgen dafür, dass die Einheit dann nicht umkippt. Bitte lassen Sie diese Stopper daher auf jeden Fall an ihrem Platz.

Die Auswahl der Stromquelle

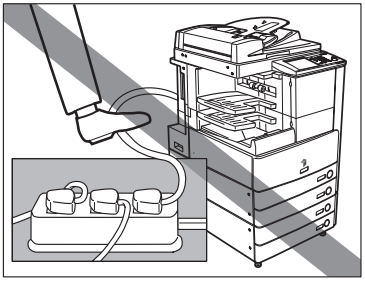
- **Ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Arbeiten im Systeminneren ausführen.**

- **Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose sicher ist und eine konstante Voltzahl hat.**

- **Verbinden Sie nicht weitere Geräte über die gleiche Steckdose mit der Stromversorgung.**

- **Bitte schließen Sie das System nicht über eine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel an; es könnte sonst ein Brand oder elektrischer Schlag entstehen.**

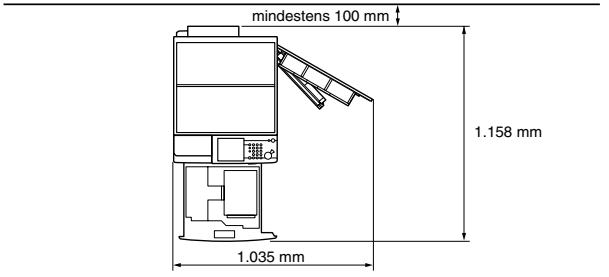
- **Das Kabel kann beschädigt werden, wenn häufig darauf getreten wird, oder schwere Objekte darauf platziert werden. Der fortgesetzte Gebrauch beschädigter Kabel kann zu Unfällen wie Bränden oder elektrischem Schlag führen.**



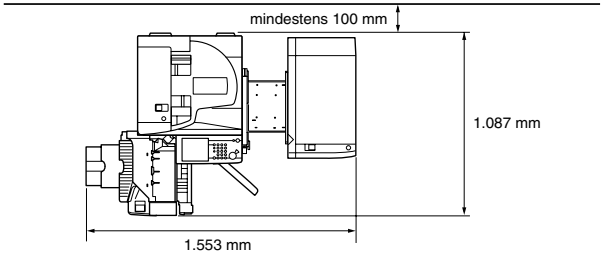
Der Platzbedarf des Systems

■ **Bitte lassen Sie an allen Seiten des Systems genügend Platz, um ausreichende Bewegungsfreiheit und Belüftung zur Wand hin zu gewährleisten.**

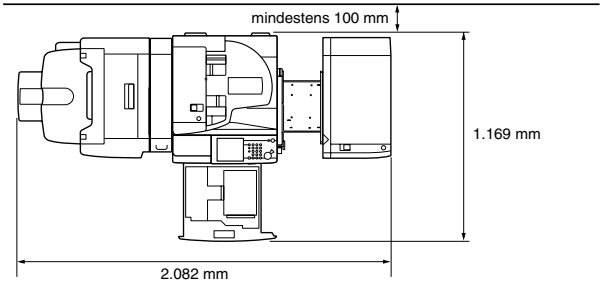
Ohne Element der Zusatzausstattung.



Mit Einzug (DADF L1), Finisher S1 und Papiermagazin Q1 (alles Zusatzausstattung).

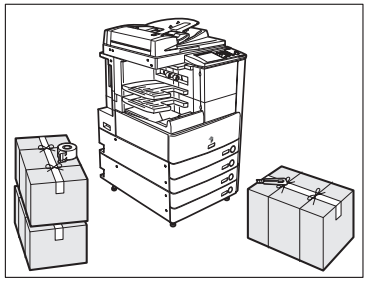


Mit Einzug (DADF L1), Finisher (mit Sattelheftung) AE2, Locher Einheit L1, Glättungseinheit E2 und Papiermagazin Q1 (alles Zusatzausstattung).



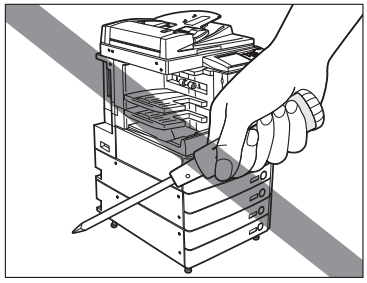
Der Transport des Systems

■ **Wenn Sie das System an einen anderen Ort versetzen oder transportieren wollen, nehmen Sie vorher bitte Kontakt zu Ihrem lokalen autorisierten Canon Vertriebspartner auf. Bitte versuchen Sie nicht, das System selbst zu transportieren.**



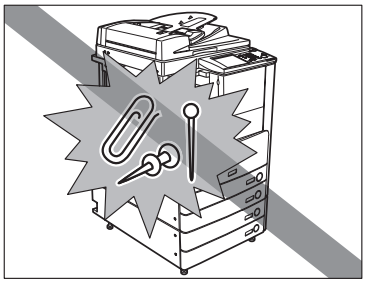
Handhabung

■ **Bitte versuchen Sie nicht, das System auseinander zu bauen oder zu verändern.**

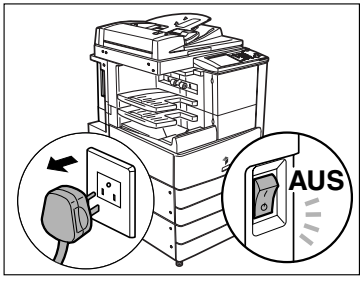


■ **Im System sind Bereiche mit hohen Temperaturen und Hochspannung. Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie im Inneren der Einheit arbeiten. Nehmen Sie bitte außerdem nie Arbeiten vor, die nicht Thema dieser Bedienungsanleitung sind.**

■ **Achten Sie bitte darauf, dass keine Metallgegenstände wie Heftklammern etc. in das System geraten. Auch Flüssigkeiten, egal welcher Art, dürfen nicht in das System gelangen. Wenn ein solcher Fall auftritt, kann das bei Kontakt mit den Hochspannungsbereichen zu elektrischem Schlag und Brand führen.**

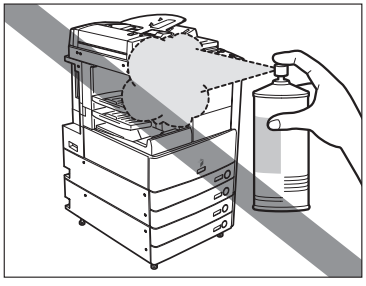


■ **Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geräuschentwicklung schalten Sie das System bitte sofort am Hauptschalter aus, ziehen den Netzstecker und nehmen Kontakt zu Ihrem Canon - Servicepartner auf. Wenn Sie das System in diesem Zustand benutzen, kann es zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen. Lassen Sie bitte vor der Steckdose genug Platz, damit Sie leicht an den Netzstecker kommen.**



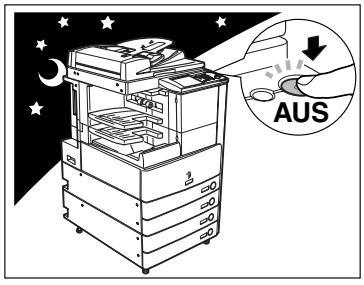
■ **Bitte schalten Sie das System nie aus oder öffnen die vorderen Abdeckungen, während es arbeitet. Das kann Papierstaus verursachen.**

■ **Bitte verwenden Sie in der Nähe des Systems keine entflammbaren Sprays wie beispielsweise Sprühkleber. Diese könnten sich entzünden.**



■ **Das System erzeugt während des Betriebs Ozon in geringer Menge. Auch wenn man berücksichtigt, dass die Sensibilität gegenüber Ozon unterschiedlich ist, ist diese Menge ist zu klein, um schädlich für den Menschen zu sein. Wenn der Aufstellungsort jedoch schlecht belüftet ist, könnten Sie einen leichten unangenehmen Geruch bemerken, nachdem Sie einige Zeit am System gearbeitet haben. Wenn Sie das System in einem schlecht belüfteten Raum aufstellen müssen, sorgen Sie bitte in regelmäßigen Abständen für Frischluftzufuhr, um ein angenehmes Arbeitsklima zu erhalten.**

■ **Wenn Sie längere Zeit nicht mit dem System arbeiten (z. B. über Nacht), schalten Sie es bitte am Schalter für das Bedienfeld aus. Für längere Betriebspausen, wie z. B. Ferien, ziehen Sie bitte zusätzlich den Netzstecker.**

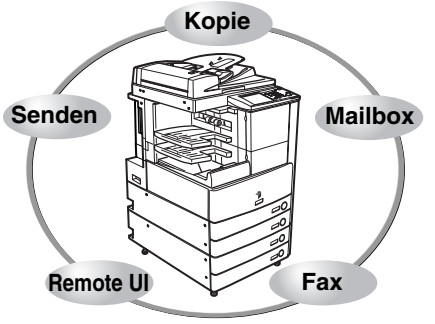


ACHTUNG

Die auf der Festplatte des Systems registrierten Daten können nicht gespeichert werden. Canon empfiehlt Ihnen daher, ein Backup der Originaldateien auf Ihrem PC anzufertigen, bzw. Kopien oder Ausdrucke unabhängig vom System aufzubewahren. Weder Canon noch ein Serviceunternehmen ist für Schäden durch Verlust von Daten verantwortlich, die auf der Festplatte des Systems gespeichert sind. (Lesen Sie dazu bitte auch die Garantiebedingungen.)

Möglichkeiten dieses Systems

Alle Elemente, die Sie für Multitasking in einem digitalen Vollfarbsystem benötigen.



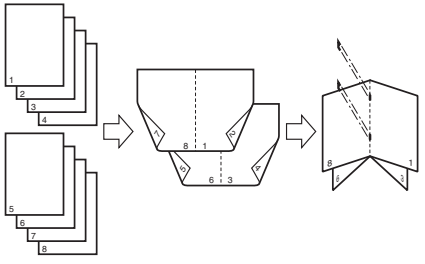
Der iR3045/iR3045N/iR3035/iR3035N/iR3025/iR3025N bietet Ihnen eine Vielzahl von Eingabe- und Ausgabemöglichkeiten, mit denen Sie Ihre Effizienz erheblich erhöhen. Ausgestattet mit Funktionen, die allen Ansprüchen an die Verarbeitung von Dokumenten im digitalen Büro gerecht werden, ist der iR3045/ iR3045N/iR3035/iR3035N/iR3025/iR3025N ein herausragender Vertreter der digitalen Multitaskingsysteme.

Funktionen, für die Sie Elemente der Zusatzausstattung benötigen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Nähere Informationen zu Elementen der Zusatzausstattung, die Sie für die einzelnen Funktionen benötigen, sowie zu den möglichen Kombinationen von Elementen der Zusatzausstattung finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 3 "Die Zusatzausstattung".

Kopieren

Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*

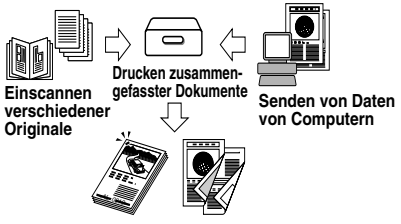
Außer den herkömmlichen Kopierfunktionen bietet das System Ihnen neue Funktionen wie z. B. <Mustersatz> zum Vermeiden von Fehlkopien, <Broschüre> zum Zusammenfassen von Einzelkopien zu Broschüren und <Unterschiedliche Originalformate> zum gemeinsamen Kopieren von Originalen unterschiedlicher Formate. Mit diesen Funktionen wird Ihre Produktivität noch weiter gesteigert.



Mailboxfunktionen

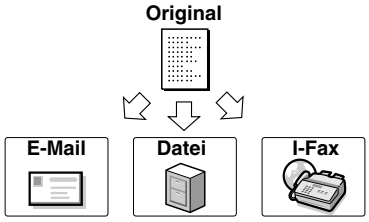
Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*

Mit der Mailboxfunktion können Sie Bild- oder Dokumentdaten speichern, die Sie über den Scanner des Systems eingelesen oder auf einem PC erzeugt und an die interne Festplatte des Systems gesendet haben. Die gespeicherten Daten können zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgedruckt werden oder mit getrennt gespeicherten Daten oder Daten von einem PC für die gleichzeitige Verwendung zusammengeführt werden.



Sendefunktion* Vgl. *Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen*

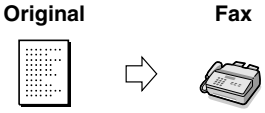
Mit den Sendefunktionen können Sie Bild- oder Dokumentendaten auf einem Dateiserver speichern, die Sie über den Scanner eingelesen und haben, oder sie als Email oder I-Fax weitersenden. Das System unterstützt eine Auswahl von Dateiformaten (PDF und TIFF), die Ihnen eine größere Flexibilität für die Anpassung an die Umgebung des digitalen Arbeitsplatzes bieten.



Faxen* Vgl. *Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen*

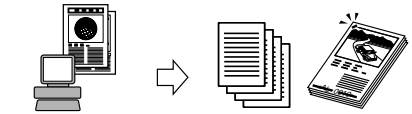
Zusätzlich zu den normalen Faxfunktionen bietet Ihnen das System Kompatibilität mit Super G3, so dass Sie Dokumente mit hoher Geschwindigkeit übertragen können und somit die Telefonkosten gegenüber konventionellen Faxgeräten erheblich senken können. In einer mobilen Umgebung können Sie außerdem Faxdokumente per Fernbedienung von einem System außerhalb des Büros empfangen.

Wenn die optionale Super G3 FAXkarte und der Faxtreiber installiert sind, können Sie Faxdokumente von Ihrem Computer aus senden.



Drucken* Vgl. *PS/PCL/UFR II-Druckerhandbuch*

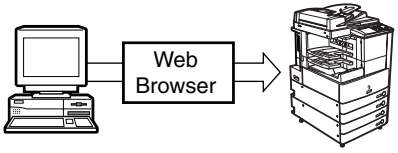
Wenn das UFR II/PCL Printer Kit aktiviert ist, können Sie dieses System zu einem Netzwerkdrucker mit Hochgeschwindigkeit ausbauen. Dieses Kit arbeitet mit UFR II-Technologie (Ultra Fast Rendering II), die Canons Original Druckalgorithmus zum Minimieren des Aufwands bei der Dateibearbeitung bei maximaler Leistung enthält. Außerdem unterstützt es PCL bei maximaler Geschwindigkeit.



Verwenden des Remote User Interface

Vgl. *Handbuch Remote UI*

Sie können von Ihrem Computer aus über den Web Browser Funktionen steuern, so z. B. den Status des Systems kontrollieren sowie Joboperationen und Druckanweisungen für in Boxen gespeicherte Daten geben.

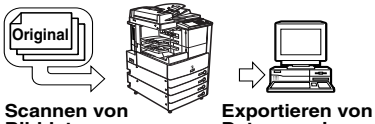


Netzwerk Scannen*

Vgl. *Network ScanGear Anwenderhandbuch*

Mit der Netzwerkscanfunktion können Sie den iR3045/ iR3045N/iR3035/iR3035N/iR3025/iR3025N als konventionellen Scanner verwenden. Sie können Dokumente mit dem System einscannen und Daten in Anwendungen auf Ihrem Computer einlesen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, muss das System an ein Netzwerk angeschlossen und über die Druckerfunktion (Standardausstattung für den iR3045N/ iR3035N/iR3025N) verfügen; außerdem muss Network ScanGear auf Ihrem Computer installiert sein. Sie können Bilder von einem Format bis zu A3 mit 600 x 600 dpi scannen.

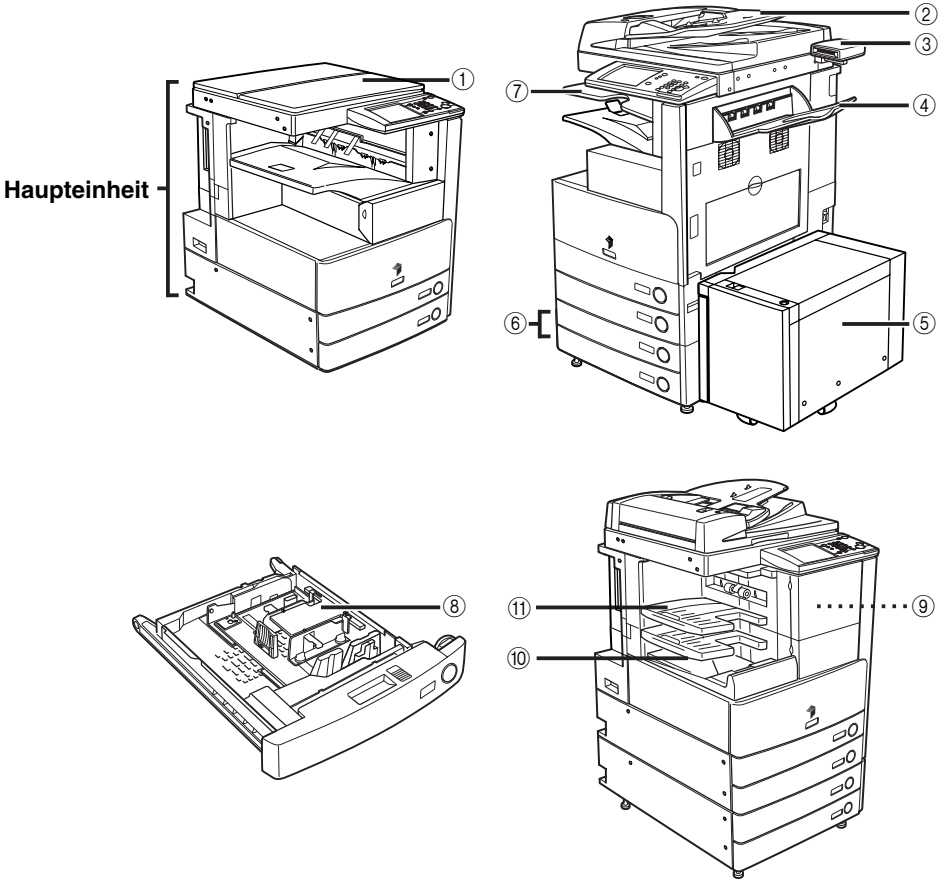


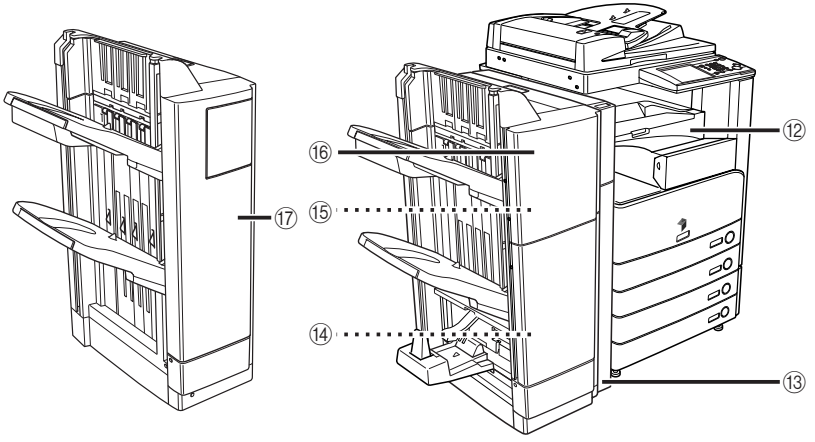
Scannen von Bilddaten

Exportieren von Daten an einen Computer

Konfiguration und Aufbau des Systems

Zusatzausstattung

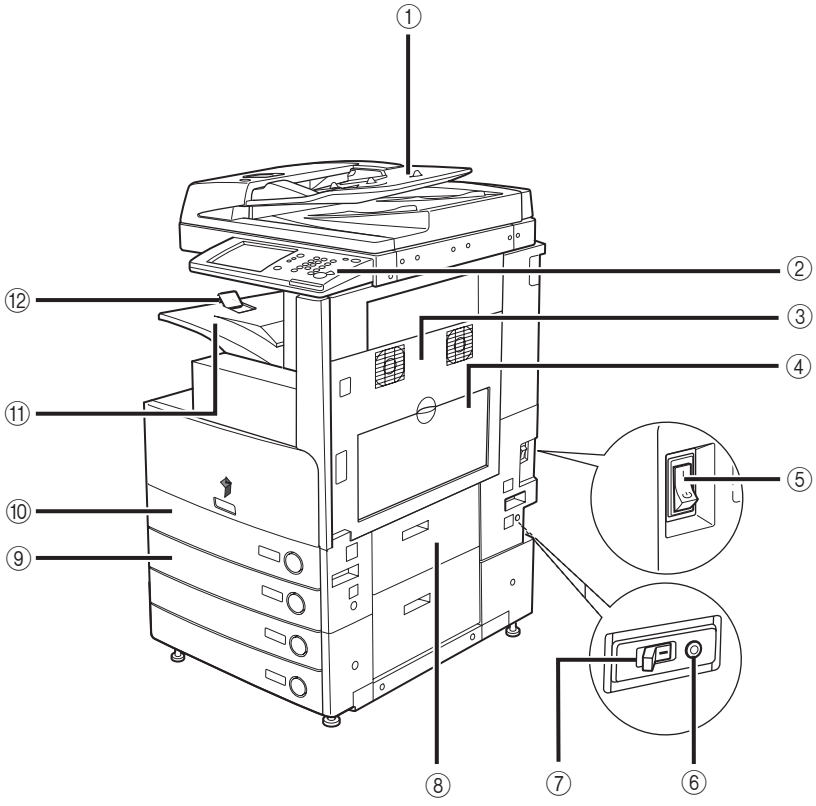




① **Originalabdeckung H**
② **Einzug (DADF L1)**
③ **Kontrollzähler C1**
④ **Kopienauffang J1**
⑤ **Papiermagazin Q1**
⑥ **Kassetteneinheit Y3**
⑦ **Internes Zusatzausgabefach D1**
⑧ **Einzug für Briefumschläge C2**
⑨ **Locher Einheit Q1**
⑩ **Finisher S1**
⑪ **Zusätzliches Finisherfach B1**
⑫ **Glättungseinheit E2**
⑬ **Locher Einheit L1**
⑭ **Heftklammern D2/D3**
⑮ **Heftklammern J1**
⑯ **Finisher mit Sattelheftung AE**
⑰ **Finisher AE1**

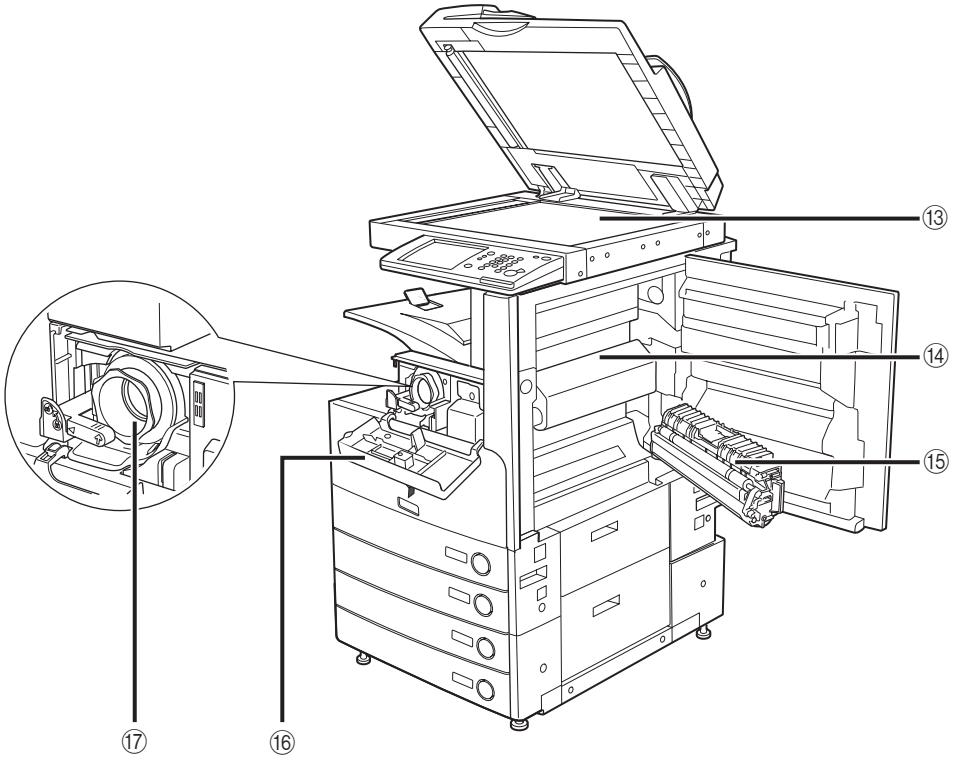
Außenansicht und Innenansicht

Mit Einzug (DADF L1) und Kassetteneinheit Y3 (beides Zusatzausstattung).



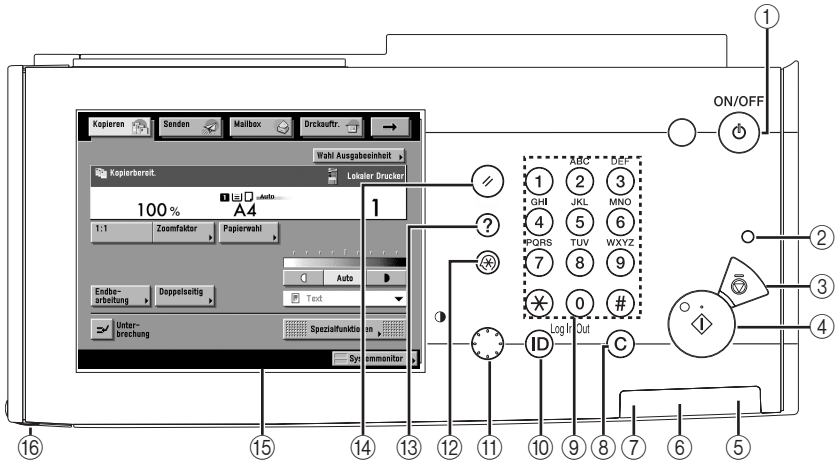
① **Einzug (DADF L1) (Zusatzausstattung)**
② **Bedienfeld**
③ **Obere rechte Abdeckung der Haupteinheit**
④ **Stapelanlage**
⑤ **Hauptschalter**
⑥ **Testknopf**
⑦ **Schutzschalter**
⑧ **Rechte Abdeckung der Kassetten**
⑨ **Kassette 2**
⑩ **Kassette 1**
⑪ **Ausgabefach**
⑫ **Führung am Ausgabefach**

Mit Einzug (DADF L1) und Kassetteneinheit Y3 (beides Zusatzausstattung).



⑬ **Vorlagenglas**
⑭ **Obere Abdeckung der Fixiereinheit**
⑮ **Duplexeinheit**
⑯ **Abdeckung für die Öffnung der Tonerzufuhr**
⑰ **Tonerpatrone**

Das Bedienfeld: Aufbau und Funktionen



① **Schalter für das Bedienfeld (Stromversorgung für das Bedienfeld)**

Hier schalten Sie das Bedienfeld ein/aus. Wenn der Kontrollschalter für mehr als drei Sekunden festgehalten wird, wird der Abschaltvorgang eingeleitet. Wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist, befindet sich das System in Schlafstellung.

② **Taste für den Zählerstand**

Durch Berühren dieser Taste wird die Gesamtzahl der Kopien und Drucke auf dem Sensordisplay angezeigt.

③ **Stopptaste**

Durch Berühren dieser Taste stoppen Sie einen laufenden Vorgang, wie Scannen, Kopieren oder Faxen (Nur Scannen).

④ **Starttaste**

Durch Betätigen dieser Taste starten Sie eine Operation.

⑤ **Bereitschaftsanzeige**

Diese Anzeige leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

⑥ **Fehlerleuchte**

Diese Kontrolllampe blinkt oder leuchtet, wenn eine Störung im System vorliegt. Bei Blinken folgen Sie den Anleitungen auf dem Display. Bei Leuchten benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

⑦ **Datenkontrolle**

Diese Kontrolllampe blinkt grün, wenn das System arbeitet und leuchtet grün, wenn Faxdaten im Speicher sind.

⑧ **Korrekturtaste**

Durch Betätigen dieser Taste können Sie irrtümlich eingegebene Werte oder Zeichen löschen.

⑨ **Zahlentasten**

Hier geben Sie Zahlenwerte ein.

⑩ **ID (Log In/Out) Taste**

Diese Taste betätigen Sie, wenn die Verwaltung mit Abteilungs IDs aktiv ist.

⑪ **Kontrastregler für das Display**

Hier regeln Sie die Helligkeit des Sensordisplays.

⑫ **Taste Zusatzfunktionen**

Nach Betätigen dieser Taste haben Sie Zugang zu den eigenen Einstellungen.

⑬ **Hilfetaste**

Durch Berühren dieser Taste werden Erläuterungen und Anleitungen zu Funktionen auf dem Sensordisplay angezeigt.

⑭ **Rückstelltaste**

Durch Betätigen dieser Taste kehren Sie zu den Grundeinstellungen zurück.

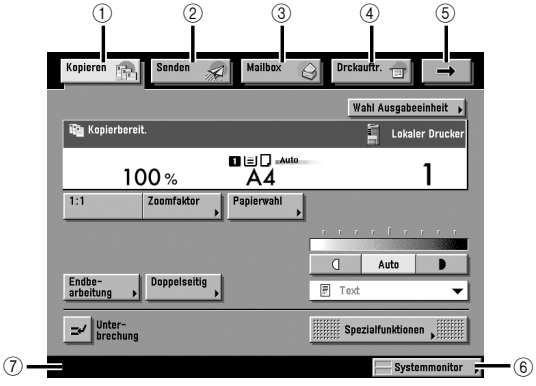
⑮ **Sensordisplay**

Hier programmieren Sie die Funktionen über Sensortasten.

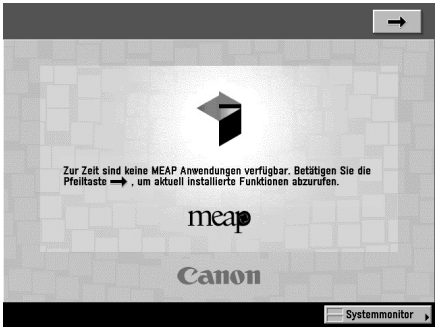
⑯ **Editierstift**

Mit diesem Stift programmieren Sie auf dem Sensordisplay vor, z. B. beim Eingeben von Buchstaben. Bei Verlust des Stiftes nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf. Verwenden Sie stattdessen bitte keine anderen spitzen Gegenstände wie Bleistifte oder Kugelschreiber für die Eingaben auf dem Display.

Sensordisplay



Display 1 des Menüs mit den Grundfunktionen (Gruppe B)


Zur Zeit sind keine MEAP Anwendungen verfügbar. Betätigen Sie die Pfeiltaste ➞, um aktuell installierte Funktionen abzurufen.
meap
Canon
Systemmonitor

Display mit den MEAP Anwendungen

Display 2 des Menüs mit den Grundfunktionen (Gruppe B)

① **Kopieren**

Durch Berühren dieser Taste rufen Sie die Kopierfunktionen des Systems auf.

② **Senden**

Durch Berühren dieser Taste rufen Sie die Sende- und Faxfunktionen dieses Systems auf.

③ **Mailbox**

Durch Berühren dieser Taste aktivieren Sie die Systemfunktion <Mailbox>.

④ **Druckauftr.**

Durch Berühren dieser Taste können Sie Druckaufträge prüfen oder löschen und das Log Druckauftrag prüfen oder löschen.

⑤ **➞**

Durch Berühren dieser Taste haben Sie Zugang zu den verborgenen Funktionstasten. Die Funktionstasten werden auf zwei Displays angezeigt. Sie können auch die Reihenfolge verändern, in der die Funktionstasten auf dem Display der Allgemeinen Einstellungen angeordnet sind.

⑥ **Systemmonitor**

Über diese Taste rufen Sie den Systemmonitor zum Ändern, Prüfen oder Abbrechen eines Jobs oder Ausdrucken des Logs auf.

⑦ **Job/Druckmonitoranzeige**

Hier wird der aktuelle Status der Jobs und Kopiervorgänge sowie der Einheiten und der Verbrauchsmaterialien angezeigt. Abhängig vom verwendeten Login Service kann hier auch die aktuelle Abteilungs ID oder der Anwendername angezeigt werden.

⑧ **Scannen**

Durch Berühren dieser Taste können Sie die Zusatzfunktion <Netzwerk Scan> verwenden.

⑨ **Webzugang**

Berühren Sie diese Taste zum Anzeigen von Web-Seiten.

HINWEIS

- *Das Aussehen des oberen Displaybereichs ist abhängig von den angeschlossenen Elementen der Zusatzausstattung.*

■ Für den iR3045/iR3035/iR3025

In der folgenden Tabelle finden Sie die verschiedenen Möglichkeiten zum Kombinieren der Funktionstasten, die auf dem Display des iR3045/iR3035/iR3025 angezeigt werden

Angeschlossene Zusatzausstattung	Angezeigte Funktionstasten
Ohne	
Universal Send Kit	
UFR II/PCL Printer Kit	
Universal Send Kit und UFR II/PCL Printer Kit	
Super G3 FAXkarte und UFR II/PCL Printer Kit	
Universal Send Kit, UFR II/PCL Printer Kit und Web Access Software	

■ Für den iR3045N/iR3035N/iR3025N

In der folgenden Tabelle finden Sie die verschiedenen Möglichkeiten zum Kombinieren der Funktionstasten, die auf dem Display des iR3045N/iR3035N/iR3025N angezeigt werden

Angeschlossene Zusatzausstattung	Angezeigte Funktionstasten
Ohne	
Universal Send Kit	
Super G3 FAXkarte	
Universal Send Kit und Web Access Software	

- *Die Bedeutung der Taste (Jobtyp), die im Display Auftrags-/Druckstatus (unten links im Display) wird unten beschrieben:*

Icon (Jobtyp)	Beschreibung
	Kopierjob
	Sende-/Faxjob
	Mailboxjob
	Druckjob
	Berichtjob
	Netzwerkscanjob
	Remotekopierjob
	Job aus den Zusatzfunktionen

Icon (Status der Einheit)	Beschreibung
	Fehler
	Papierstau
	Heftklammerstau
	Tonermangel

Die Stromzufuhr für System und Bedienfeld

Das System hat zwei Stromschalter: den Hauptschalter und den Schalter für das Bedienfeld. Außerdem verfügt es über einen Schutzschalter, der Störungen in der Stromversorgung erkennt.

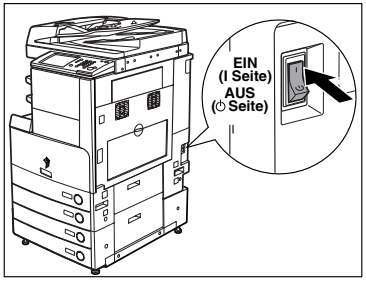
Das Ein- und Ausschalten des System am Hauptschalter

1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker vollständig in der Netzsteckdose ist.

WARNUNG

Bitte stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen in die Steckdose oder ziehen ihn heraus; es kann zu elektrischem Schlag kommen.

2 Kippen Sie den Hauptschalter in die Stellung EIN ("I"). Der Hauptschalter befindet sich hinten an der rechten Seite des Systems.

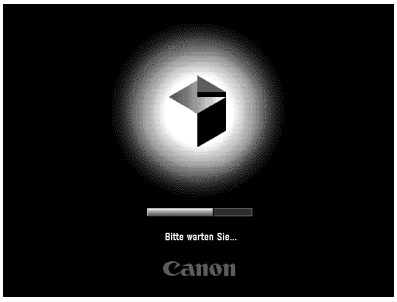


Nach dem Einschalten des Systems leuchtet die Bereitschaftsanzeige auf dem Bedienfeld.

WICHTIG

Wenn die Bereitschaftsanzeige auf dem Bedienfeld nicht leuchtet, obwohl das System am Hauptschalter eingeschaltet ist, prüfen Sie bitte, ob der Schutzschalter in der Stellung AUS steht. (Vgl. Abschnitt "Maßnahmen, wenn sich das System nicht einschalten lässt" im Referenzhandbuch)

3 Die rechts abgebildeten Displays erscheinen während des Ladens der Systemsoftware.



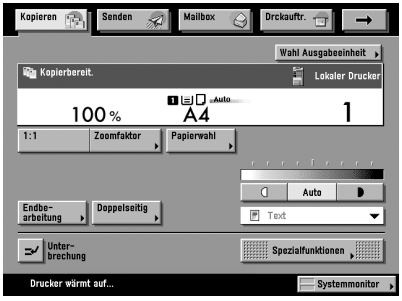
- **Wenn keine Login Authentisierung durch einen Login Service (SDL (Simple Device Login) oder SSO (Single Sign-on)) eingestellt ist und eine andere Anwendung als MEAP in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) als ursprüngliche Funktion gewählt wurde:**

  ❑ Das Startdisplay wird so lange angezeigt, bis das System scanbereit ist.

  Wenn eine Meldung auf dem Display angezeigt wird, lesen Sie bei Schritt 4 weiter.

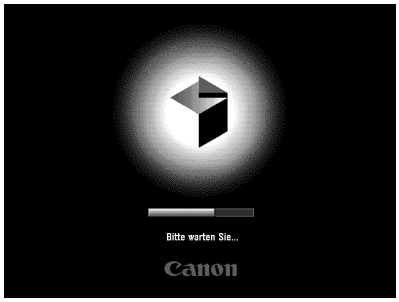
  ❑ Das links abgebildete Display erscheint, wenn das System scanbereit ist.

  Das System ist ca. 30 Sekunden, nachdem oben abgebildetes Display angezeigt wird, bereit zum Scannen.



● **Wenn weder SDL noch SSO als Login Service verwendet werden und MEAP als Systemfunktion für Startdisplay in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) gewählt wurde.**

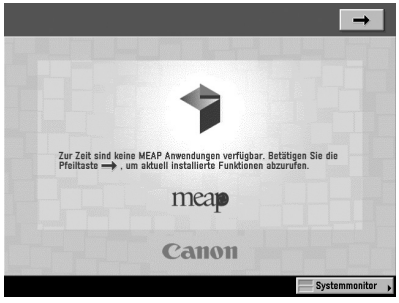
❑ Das Startdisplay wird so lange angezeigt, bis das System scanbereit ist.



❑ Nach dem Startdisplay wird das MEAP Startdisplay angezeigt.

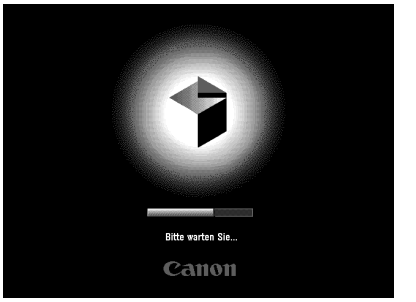
Durch Berühren der Taste [→] können Sie zu den Systemfunktionen <Kopie>, <Mailbox> etc. umschalten, auch wenn das MEAP Startdisplay noch angezeigt wird.

❑ Das Menü mit der MEAP-Anwendung wird angezeigt.

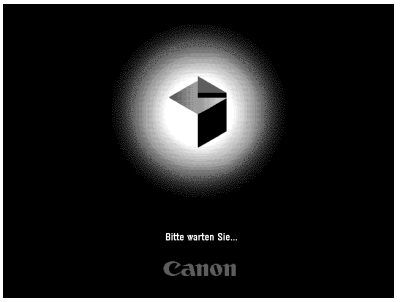

Zur Zeit sind keine MEAP Anwendungen verfügbar. Betätigen Sie die Pfeiltaste →, um aktuell installierte Funktionen abzurufen.
meap
Canon
Systemmonitor

● **Wenn die Login-Authentisierung durch den SDL oder den SSO Login Service aktiv ist:**

❑ Das Startdisplay wird so lange angezeigt, bis das System scanbereit ist.



❑ Nach Anzeige des Startdisplays erscheint das MEAP-Startdisplay unabhängig von den Einstellungen unter <Als Systemfunktion für 1. Display setzen>.



WICHTIG

- *Nach dem Ausschalten des Systems mit dem Hauptschalter sollten mindestens 10 Sekunden verstreichen, bevor Sie es wieder einschalten.*
- *Schalten Sie das System nicht am Hauptschalter AUS, wenn Sie weiterhin Fax- oder I-Faxdokumenten senden und empfangen wollen. Schalten Sie das System außerdem nicht am Hauptschalter AUS, wenn die optionale Super G3 FAXkarte installiert ist und Sie weiterhin Faxdokumente senden oder empfangen wollen. Das Senden und Empfangen von Fax- und I-Faxdokumenten ist nur möglich, wenn das System am Hauptschalter eingeschaltet ist.*
- *Wenn SSO oder SDL als Login Service aktiv ist, dauert es länger, bis das System scanbereit ist.*

4 Wenn Sie einen Login Service verwenden, loggen Sie mit den entsprechenden Aktionen für den verwendeten Login Service ein.

Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu wichtigen Registrierungen und Eingaben, die Sie vornehmen müssen, bevor Sie mit dem iR-System senden. Nähere Informationen zu diesen Eingaben finden Sie im Abschnitt "Maßnahmen vor dem Arbeiten mit dem System" im *Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen*.

WICHTIG

- *Wenn Sie versuchen das System ohne diese nötigen Eingaben zum Senden zu verwenden, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.*
- *Wenn Sie eingescannte Dokumente an eine Email Adresse, eine I-Fax Adresse oder einen Dateiserver senden wollen, müssen Sie Netzwerkeinstellungen definieren. (Vgl. Netzwerkhandbuch.)*

Die Auswahl des Wählverfahrens (Telefonleitung)

Stellen Sie den Typ der Telefonleitung ein, über die Ihr System an das öffentliche Netz angeschlossen ist.

Wenn diese Einstellung nicht stimmt, können Sie nicht mit anderen Systemen kommunizieren. Bitte prüfen Sie daher unbedingt vor dem Verwenden des Systems, an welchen Typ Telefonleitung das System angeschlossen ist und programmieren Sie dann die richtigen Einstellungen.

HINWEIS

Für diese Einstellung benötigen Sie die Super G3 FAXkarte.

1 Betätigen Sie die Taste → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kommunikationseinstellungen] → [Anwendereinstellungen] unter <Faxeinstellungen> → [Wählverfahren].

2 Wählen Sie den Typ der Telefonleitung → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

Wenn Sie den Typ der Telefonleitung nicht wissen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Telefonanbieter.

Das Einstellen von aktuellem Datum/aktueller Zeit

Hier können Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit eingeben. Diese Angaben werden auch für andere Funktionen verwendet, die Zeiteinstellungen benötigen.

- GMT: Die Zeit im Greenwich Observatorium in England wird als "Greenwich Mean Time (GMT)" bezeichnet.
- Zeitzone: Die Zeitzonen rund um die Welt werden mit Stundenunterschieden (± bis zu 12 Stunden) von GMT (± 0 Stunden) angegeben. Innerhalb einer Zeitzone gilt die gleiche Uhrzeit.
- Sommerzeit: In einigen Ländern wird die Uhr im Sommer um eine Stunde vorgestellt. Die Zeitspanne, für die diese Zeitverstellung gilt, ist die <Sommerzeit>.

HINWEIS

Sie können auch festlegen, dass Datum und Zeit automatisch mit einem Netzwerkserver und dem Menü <Zusatzfunktionen> abgeglichen werden. (Vgl. Netzwerkhandbuch, Kapitel 3 "Das Arbeiten in einem TCP/IP Netzwerk".)

1 Betätigen Sie die Taste → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemeinstellungen] → [Einstellungen Datum & Zeit].

2 Geben Sie das aktuelle Datum (Tag-Monat-Jahr) und die aktuelle Uhrzeit über die Zahlentasten 0 - 9 ein.

Geben Sie den Tag und den Monat mit vier Stellen (einschließlich Nullen) ein.

Geben Sie alle vier Stellen für das Jahr und die Uhrzeit entsprechend der 24 Stundenuhr vierstellig und ohne Leerzeichen (aber mit Nullen) ein.

Beispiele: 6. Mai → 0605
7:05 vormittags → 0705
11:18 abends → 2318

● **Bei Auswahl der Zeitzoneneinstellungen:**

❑ Berühren Sie die Auswahlliste zu den Zeitzonen → Wählen Sie die Zeitzone, in der das System installiert ist, aus der Auswahlliste.

● **Bei Auswahl der Sommerzeiteinstellungen:**

❑ Berühren Sie die Taste [Ein] → [Startdatum].

❑ Wählen Sie den Monat und den Tag aus der Auswahlliste.

❑ Zum Eingeben von Zeit und Tag, an dem die Einstellungen für die Sommerzeit aktiviert werden sollen berühren Sie die Taste [−] oder [+] → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

❑ Berühren Sie die Taste [Enddatum] → Gehen Sie beim Einstellen des Enddatums genauso vor wie beim [Startdatum] → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

HINWEIS

Wenn die Sommerzeiteinstellung aktiv ist, stellt das System am vorgegebenen Tag die Zeiteinstellung automatisch eine Stunde vor bzw. zurück.

3 Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

Das Registrieren der Rufnummer Ihres Systems

Sie müssen die Rufnummer Ihres Systems speichern. Diese Nummer wird dann auf jedem Faxdokument eingedruckt, das Sie absenden.

Abhängig vom Typ des Empfangssystems kann diese Rufnummer auch beim Empfänger auf dem Display des Faxgeräts angezeigt werden.

HINWEIS

Für diese Einstellung benötigen Sie die Super G3 FAXkarte.

1 Betätigen Sie die Taste ⓐ → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kommunikationseinstellungen] → [Anwendereinstellungen] unter <Faxeinstellungen> → [Eigene Rufnummer].

2 Geben Sie die Rufnummer der Einheit über die Zahlentasten ⓪ - ⑨ ein → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

In der folgenden Übersicht finden Sie Detailinformationen zu den einzelnen Möglichkeiten.

[Leerzeichen]: Mit dieser Taste fügen Sie ein Leerzeichen zwischen Landesvorwahl und lokaler Rufnummer ein.

[+]: Mit dieser Taste leiten Sie eine Landesvorwahl ein. Fügen Sie ein Plus [+] nach der Landesvorwahl und vor der Faxnummer ein.

[◀] [▶]: Durch Berühren dieser Tasten bewegen Sie den Cursor.

[Löschtaste]: Durch Berühren dieser Taste löschen Sie das zuletzt eingegebene Zeichen.

Das Registrieren von Absendernamen

Sie können für die Faxfunktion beliebige Namen als Absendernamen registrieren, z. B. den Namen der Abteilung oder den Namen einer Person.

Der gespeicherte Absendername kann auf dem Senordisplay des Empfängersystems angezeigt werden und/oder oben auf den gesendeten Dokumenten als Absenderinformation ausgedruckt werden.

HINWEIS

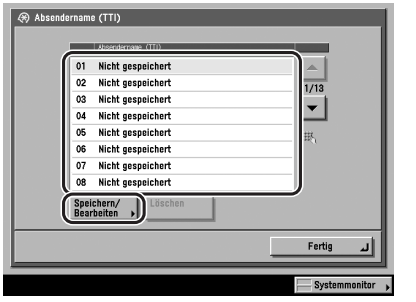
- *Sie können das System so programmieren, dass der Absendername anstatt der unter <Absendername> auf dem Display <Sendeeinstellungen> registrierten Angabe zu <Name/Firma> angezeigt und gedruckt wird.*
- *Für diese Einstellung benötigen Sie die Super G3 FAXkarte.*

1 Betätigen Sie die Taste → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kommunikationseinstellungen] → [Sendeeinstellungen] unter <Allgemeine Einstellungen> → [Absendername (TTI)].

2 Wählen Sie die Nummer, unter der Sie den Absendernamen registrieren wollen. → Berühren Sie die Taste [Speichern/ Bearbeiten].

Sie können bis zu 99 Absendernamen registrieren (01 bis 99).

Wenn Sie einen gespeicherten Absendernamen löschen wollen, wählen Sie die Nummer, unter der der Name registriert ist → Berühren Sie die Taste [Löschen]. Sie können immer nur einen Absendernamen löschen.



3 Geben Sie den Absendernamen ein → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

Das Registrieren des Namens der Einheit

Ihr Name oder der Name Ihrer Firma muss als <Name der Einheit> registriert sein (der Name einer Abteilung ist nicht verpflichtend).

Beispiel:

- Ihr Name: John Smith
- Firmenname: Canon
- Firmenname und Abteilung: Canon Buchhaltung

Wenn Sie ein Dokument per Email, Fax oder I-Fax senden, wird der von Ihnen registrierte Name der Einheit als Absendername auf dem Empfängersystem angezeigt oder eingedruckt.

Auf einigen Faxmodellen wird die Information zum Absender während der Übertragung auch auf dem Display angezeigt.

HINWEIS

- *Wenn die Super G3 FAXkarte (Zusatzausstattung) installiert ist, kann der Name der Einheit in der Kopfzeile eingedruckt werden.*
- *Beim Senden einer E-Mail-Nachricht mit SDL oder wenn die <Funktion Authentisierung> verwenden von SSO als Login Service verwendet wird:*
  - *Die Email-Adresse, die Sie in SDL im System zur Authentisierung der lokalen Einheit von SSO registriert haben, wird im Feld <Von> auf dem System des Email-Empfängers statt der Email-Adresse angezeigt, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen, Abschnitt "Das Senden einer E-Mail".)*
- *Wenn SDL oder die Authentisierung der lokalen Einheit von SSO als Login Service definiert ist und Sie ein I-Fax senden:*
  - *Die Email-Adresse, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben, wird im Feld <Von> angezeigt, und die Email-Adresse, die Sie für SDL im System zur Authentisierung der lokalen Einheit von SSO registriert haben, erscheint im Absenderfeld auf dem I-Fax-Empfängersystem. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen, Abschnitt "Das Senden von I-Faxdokumenten".)*
- *Wenn das System der Domain Authentisierung in der Anwenderauthentisierung von SSO aktiv (einschließlich Domain Authentisierung mit <Domain Authentisierung + Authentisierung der lokalen Einheit>) als Login Service definiert ist und Sie eine Email senden:*
  - *Die E-Mail-Adresse, die Sie für Active Directory oder iW Accounting Manager registriert haben, wird im Feld <Von> auf dem System des E-Mail-Empfängers statt der E-Mail-Adresse angezeigt, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen, Abschnitt "Das Senden einer E-Mail".)*
- *Wenn die Anwenderauthentisierung per Domain Authentisierung in SSO (einschließlich Domain Authentisierung mit <Domain Authentisierung + Authentisierung der lokalen Einheit>) als Login Service definiert ist und Sie ein I-Fax senden:*
  - *Die E-Mail-Adresse, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben, wird im Feld <Von> angezeigt, und die E-Mail-Adresse, die Sie für Active Directory oder iW Accounting Manager registriert haben, erscheint im Absenderfeld auf dem Empfängersystem. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen, Abschnitt "Das Senden von I-Faxdokumenten".)*
- *Nähere Informationen zum Speichern der Email-Adresse für dieses System finden Sie im Netzwerkhandbuch.*

1 **Betätigen Sie die Taste ⚙ → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kommunikationseinstellungen] → [Sendeeinstellungen] unter <Allgemeine Einstellungen> → [Name der Firma].**

2 **Geben Sie den Namen ein → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].**

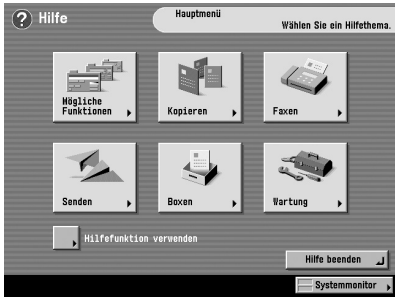
Das Aufrufen eines Infodisplays

Durch Betätigen der Infotaste ⓘ rufen Sie Infodisplays zu den verschiedenen Funktionen auf, die Ihnen das System zur Verfügung stellt. Zur Auswahl der gewünschten Funktion folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Eine Erklärung zur Funktion und zu ihrer Aktivierung wird angezeigt.

■ Hauptmenü

Dieses Display erscheint sofort nach Berühren der Taste ⓘ.

Berühren Sie die Taste [Hilfefunktion verwenden] um Erläuterungen zum Anzeigen der Infos aufzurufen.

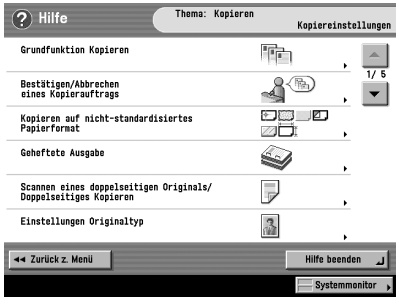


HINWEIS

Nachdem Sie eine Funktion der Kopier- und Mailboxfunktionen ausgewählt haben, betätigen Sie die Taste ⓘ und rufen Sie so eine Erklärung zu dieser Funktion auf das Display.

■ Display <Liste>

Hier wird eine Liste der Funktionen angezeigt, die im Hauptmenü ausgewählt wurden.



■ Display <Erläuterung>

Zeigt eine genaue Erklärung der Funktionen an, die im Display <Liste> ausgewählt wurden.

Durch Berühren der Taste [Versuch] gelangen Sie auf das Display zum Definieren der gewünschten Einstellung.

Durch Berühren der Taste [Detailliertere Einstellungen anzeigen] können Sie sich weitere Detailinformationen oder verwandte Themen anzeigen lassen.

Hilfe
Kopieren auf nicht-standardisiertes Papierformat
1/ 2
Sie können auf Etiketten, Folien oder andere nicht-stand. Formate kopieren. Legen Sie die Seiten, auf die Sie kopieren wollen, mit der Kopierseite nach unten in die Stapelanlage und passen dann die Führungsschienen an die entsprechende Breite an.

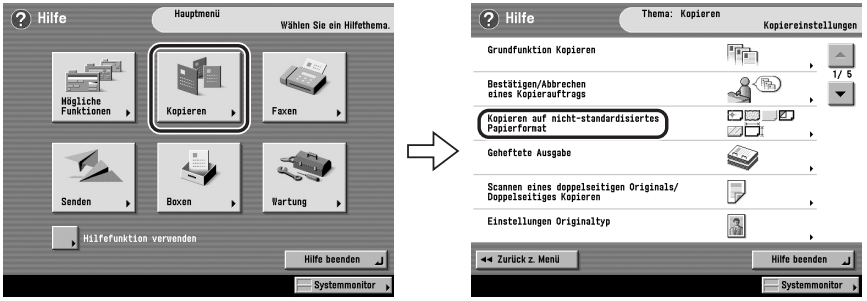
HINWEIS

Die Taste [Versuch] wird nur auf dem Erläuterungsdisplay einiger Kopierfunktionen angezeigt.

Beispiel: Vorgehen beim Kopieren auf Papier in einem Sonderformat.

---

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kopieren] → [Kopieren auf nicht-standardisiertem Papierformat].



2 Prüfen Sie die Detailinformationen zu dieser Funktion.

Berühren Sie nacheinander die Tasten [Versuch] → [Ja] und probieren Sie die Funktion aus.

Regelmäßige Wartungsarbeiten

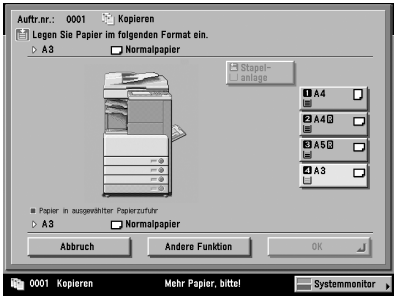
2
KAPITEL

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Einlegen von Papier in die Kassetten sowie zum Ergänzen des Tonervorrats.

Das Einlegen von Papier. 2-2
Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone. 2-6

Das Einlegen von Papier

Wenn das ausgewählte Papier während eines laufenden Druckvorgangs erschöpft ist, fordert eine Meldung auf dem Display Sie auf, Papier einzulegen.



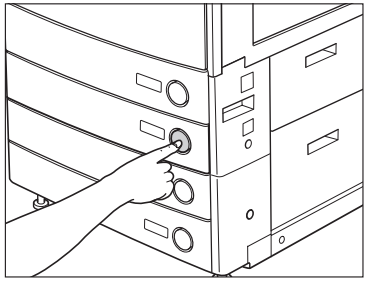
WICHTIG

- *Die Aufforderung zum Nachfüllen von Papier erscheint auch auf dem Display, wenn die Kassette nicht vollständig eingeschoben ist. Schieben Sie die Kassette bitte vollständig ein.*
- *Papier in Sonderformaten können Sie nicht aus einer Kassette zuführen.*
- *Bitte führen Sie folgendes Papier nicht aus einer Kassette zu. Sie können Papierstaus verursachen.*
  - *Stark gewelltes oder zerknittertes Papier*
  - *Dünnes, steifes Papier*
  - *OHP-Folien*
  - *Papier, auf das mit einem Thermotransferdrucker gedruckt wurde (kopieren Sie hier auch nicht auf die Rückseite)*
- *Fächern Sie den Papierstapel gut auf, bevor Sie ihn einlegen und richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Oberfläche aus.*
- *Legen Sie nie Papier oder irgendwelche anderen Gegenstände in den freien Bereich der Kassette neben den Papierstapel. Dadurch können Sie Papierstaus verursachen.*

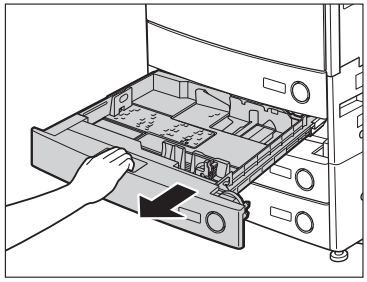
HINWEIS

- *Wenn die Aufforderung zum Einlegen von Papier während des Druckvorgangs angezeigt wird, werden die restlichen Drucke automatisch erstellt, nachdem Sie das richtige Papier eingelegt haben. Wenn Sie einen anderen Zufuhrort wählen, werden die restlichen Drucke erstellt, nachdem Sie die Taste [OK] berührt haben.*
- *Sie können den Druckvorgang durch Berühren der Taste [Abbruch] abbrechen.*
- *Zur Auswahl einer anderen verfügbaren Funktion berühren Sie die Taste [Andere Funktion] → Wählen Sie [Kopieren], [Senden], [Mailbox] oder [Scannen] → Berühren Sie die Taste [Fertig].*
- *Die folgenden Papierformate können in die Kassetten 1, 2, 3, und 4 eingelegt werden.*
  - *Kassette 1 A4, A4R, A5R und Briefumschläge*
  - *Kassette 2, 3 oder 4: A3, A4, A4R und A5R*
- *Nähere Informationen über geeignetes Kopier-/Druckmaterial für die Zufuhr aus der Kassette finden Sie im Abschnitt "Geeignete Kopier- und Druckmaterialien" im Referenzhandbuch.*

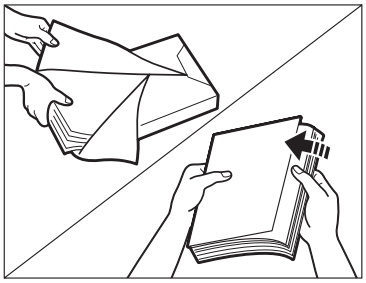
1 **Drücken Sie den Entriegelungsknopf zum Lösen der Kassette, in die Sie Papier legen wollen, ein und lassen Sie ihn dann los.**



2 **Fassen Sie die Kassette am Griff und ziehen sie bis zum Anschlag heraus.**



3 Öffnen Sie ein neues Paket Papier und nehmen die nötige Menge Papier heraus.



ACHTUNG

Bitte achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass Sie sich nicht die Finger an den Papierkanten schneiden.

WICHTIG

Verpacken Sie restliches Kopierpapier bitte fest in der Originalverpackung und lagern Sie es an einem trockenen Ort außerhalb direkter Sonneneinstrahlung.

HINWEIS

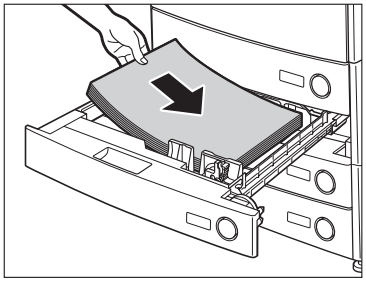
- *Bitte verwenden Sie für Drucke und Kopien in gleich bleibend hoher Qualität nur von Canon empfohlenes Druckmaterial.*
- *Fächern Sie den Papierstapel immer einige Male auf, bevor Sie ihn in die Kassette legen, und richten Sie seine Kanten aus, damit das Papier einfach eingezogen werden kann. Fächern Sie Papier bitte auch auf, wenn Sie es aus einer neuen Verpackung genommen haben.*

4 Legen Sie den Papierstapel in die Kassette.

Glätten Sie bitte die Kanten des Papierstapels. Lassen Sie das Papier in die Kassette gleiten und richten Sie es an der rechten Kassettenkante aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das Papierformat auf der Kassette mit dem eingelegten Papierfomat übereinstimmen.

Wenn Sie zum ersten Mal Papier in die Kassetten einlegen, stellen Sie das Formaträdchen auf das eingelegte Format ein. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Das Einrichten einer Kassette auf ein anderes Papierformat".)



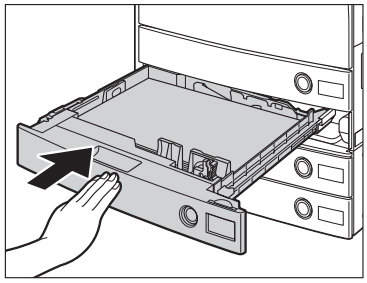
WICHTIG

- *Bitte glätten Sie gewelltes Papier bevor Sie es in die Kassette legen, um Papierstaus vorzubeugen.*
- *Bitte achten Sie darauf, dass der Papierstapel in der Kassette nicht höher ist als die Höhenmarkierung ( ) an der hinteren Innenkante.*

HINWEIS

- *Jede der Kassetten fasst ca. 550 Blatt Papier (80 g/m^2).*
- *Wenn sich auf der Verpackung des Papiers Angaben zur Oberseite befinden, befolgen Sie diese beim Einlegen.*
- *Wenn das Papier in die Kassette eingelegt wurde, wird die Unterseite bedruckt.*
- *Bei Problemen, wie z.B. schlechter Druckqualität oder Papierstaus drehen Sie das Papier herum und legen Sie es erneut ein.*
- *Nähere Informationen zur Druckrichtung von vorgedrucktem Papier (mit Logos und Mustern) finden Sie im Referenzhandbuch, Abschnitt "Bezug zwischen Originalausrichtung und Ausgabe von vorgedrucktem Papier".*

5 Fassen Sie die Kassette am Griff und schieben Sie sie langsam wieder in das System, bis sie mit einem Klicken einrastet.



ACHTUNG

Schieben Sie die Kassette bitte vorsichtig in ihre Originalposition zurück, damit Sie sich nicht die Finger klemmen. Sie können sich verletzen.

WICHTIG

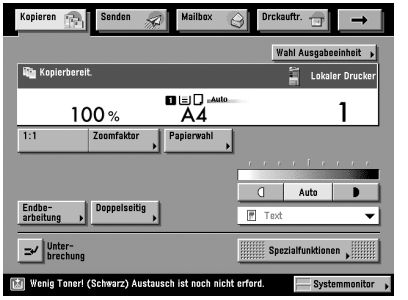
Wenn der Papierstapel in der Kassette höher ist als die Höhenmarkierung oder wenn die Kassette nicht vollständig im System ist, können Sie nicht kopieren oder drucken. Bitte prüfen Sie immer die richtige Position der Kassette. Wenn zu viel Papier in der Kassette ist, nehmen Sie einen Teil heraus, so dass der Stapel niedriger ist als die Höhenmarkierung.

HINWEIS

Wenn das Papier während des Druckens oder Kopierens ausgeht, legen Sie einen neuen Stapel ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Sensordisplay. Das System beginnt automatisch wieder und erstellt die restlichen Kopien oder Drucke.

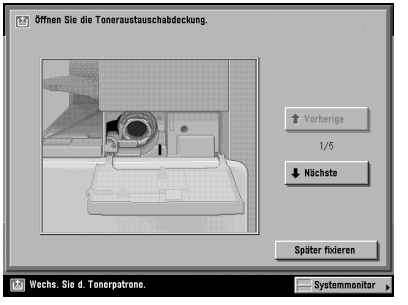
Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone

Wenn nur noch eine kleine Menge Toner im System ist, erscheint der folgende Hinweis auf dem Sensordisplay. Sie können noch weiter drucken, sollten sich jedoch neuen Toner beschaffen, damit Sie ihn bei Bedarf nachfüllen können.



Wenn der Tonervorrat erschöpft ist und das System nicht mehr drucken kann, wird auf dem Display eine Anleitung zum Austauschen der Tonerpatrone (wie die unten abgebildete) angezeigt. Setzen Sie eine neue Tonerpatrone ein wie auf dem Display angezeigt, und wie im Folgenden erläutert.

Durch Berühren der Taste [Später fixieren] können Sie mit einigen Funktionen, wie beispielsweise <Einstellungen vornehmen> oder <Originale Scannen> fortfahren, auch wenn Sie die Tonerpatrone nicht sofort ersetzen.



⚠ WARNUNG

Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in der Patrone befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

⚠ ACHTUNG

- **Lagern Sie Toner und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Wenn solche Materialien eingeatmet oder verschluckt werden sollten, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.**
- **Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.**

WICHTIG

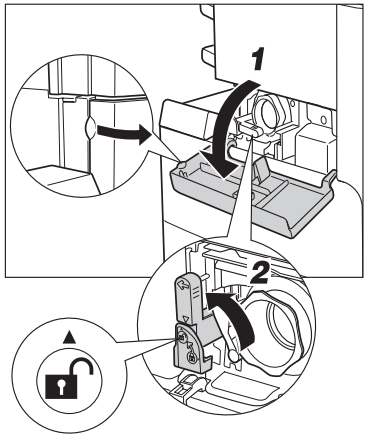
- *Bitte verwenden Sie nur für dieses System empfohlenen Toner.*
- *Bitte ersetzen Sie die Tonerpatrone nur, nachdem die Meldung auf dem Display Sie dazu aufgefordert hat.*
- *Versuchen Sie nicht die Tonerpatrone auszutauschen, während das System druckt.*

HINWEIS

- *Die Meldung <Schwarzer Toner ist leer. Austausch ist noch nicht erforderlich.> erscheint, wenn noch ungefähr 10% Toner in der Kartusche sind. Es ist ratsam, sich eine neue Tonerpatrone zu besorgen, bevor der Resttoner verbraucht ist.*
- *Durch Berühren der Tasten [Zurück] oder [Weiter] auf dem Sensordisplay erhalten Sie eine genaue Erklärung zum Austauschen der Tonerpatrone.*
- *Wenn der Tonervorrat während eines laufenden Druckvorgangs erschöpft ist, werden die restlichen Exemplare gedruckt, nachdem Sie Toner nachgefüllt haben.*

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Tonernachfüllöffnung.

2 Heben Sie den Verschlusshebel an, bis er senkrecht steht.

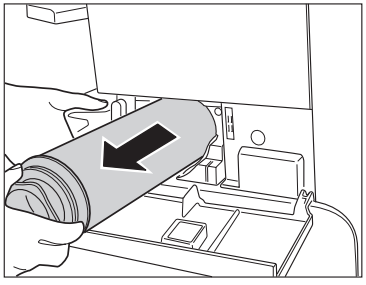


WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Markierung ▼ auf dem Hebel mit der Markierung ◢ der Position 'Entriegeln' ausgerichtet ist.

3 Ziehen Sie die Tonerpatrone aus der Tonernachfüllöffnung.

Ziehen Sie die Tonerpatrone halb heraus und entfernen Sie sie dann ganz, während Sie sie mit der anderen Hand von unten stützen und waagerecht halten.

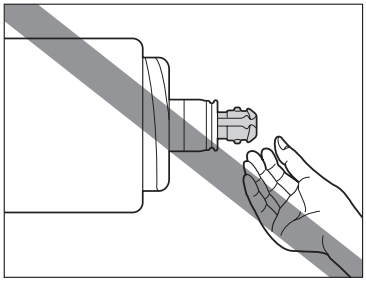


⚠ WARNUNG

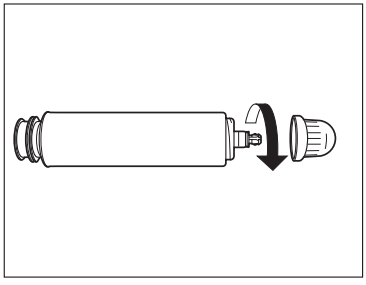
Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in den Flaschen befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

⚠ ACHTUNG

Wenn sich die Tonerpatrone nicht herausziehen lässt, vergewissern Sie sich, dass der Knopf vollständig herum gedreht wurde und in der richtigen Position steht.



4 Drehen Sie die rote Schutzkappe der neuen Tonerpatrone in Pfeilrichtung (gegen den Uhrzeigersinn) und entfernen Sie sie so.

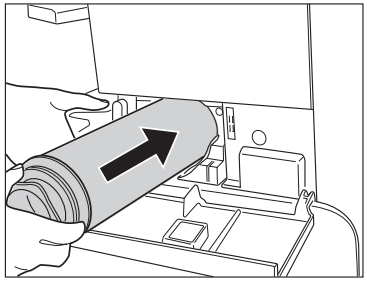


⚠ ACHTUNG

Berühren Sie die Spitze der Tonerpatrone nicht und setzen Sie sie keine Stößen aus. Die Tonerpatrone könnte sonst undicht werden.

5 Schieben Sie die Tonerpatrone so weit wie möglich ein.

Stützen Sie die neue Tonerpatrone von unten mit der einen Hand und schieben Sie sie mit der anderen Hand in die Tonernachfüllöffnung.



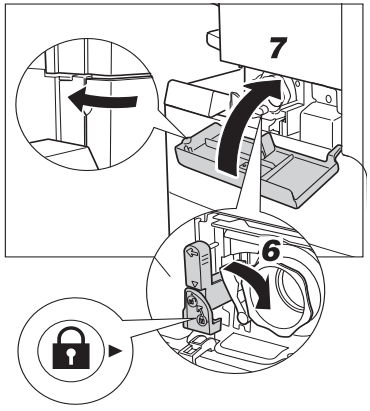
6 Drücken Sie den Verschlusshebel nach unten.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Markierung ▼ auf dem Hebel mit der Markierung ▶ s der Position 'Verriegeln' ausgerichtet ist.

HINWEIS

Wenn Sie eine Tonerpatrone einsetzen, die für ein anderes Modell gebaut wurde, lässt sich der Verschlusshebel nicht bewegen.



7 Schließen Sie die Abdeckung der Tonernachfüllöffnung.

ACHTUNG

Bitte schließen Sie die Abdeckungen vorsichtig und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen. Sie könnten sich verletzen.

Störungsbeseitigung

3
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Vorgehen bei Auftreten eines Papierstaus in der Haupteinheit und in Elementen der Zusatzausstattung und Fehlermeldungen.

Das Entfernen von Papierstaus 3-2
Liste der Fehlermeldungen 3-6
Liste mit Fehlercodes ohne Meldungen 3-6

Das Entfernen von Papierstaus

Auf dem Display wird die Position des gestauten Papiers angezeigt, gefolgt von Anleitungen zum Entfernen des gestauten Papiers. Die beiden Displays erscheinen solange abwechselnd, bis Sie den Papierstau vollständig entfernt haben.

WARNUNG

Einige Bereiche in diesem System stehen unter Hochspannung. Wenn Sie gestautes Papier aus dem System entfernen oder andere Arbeiten dort ausführen müssen, achten Sie bitte darauf, dass Halsketten, Armbänder und andere Metallgegenstände nicht in Berührung mit dem Inneren des Systems kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder elektrischem Schlag kommen kann.

ACHTUNG

- **Bitte sehen Sie sich beim Entfernen von Papierstaus und gestauten Originalen vor, damit Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden.**
- **Bitte sehen Sie sich beim Entfernen von Papierstaus und gestauten Originalen vor, damit Sie sich nicht im Systeminneren schneiden. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, benachrichtigen Sie Ihren autorisierten Canon Vertriebspartner.**
- **Bitte achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, dass der noch nicht fixierte Toner auf dem Papier nicht in Kontakt mit Ihren Händen oder Ihrer Kleidung kommt, da er schnell haftet. Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.**
- **Bitte ziehen Sie gestautes Papier vorsichtig aus dem System, um zu vermeiden, dass der Toner herunter weht und Ihnen in Mund oder Augen gerät. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Die Fixiereinheit und ihre Umgebung werden sehr heiß, während das System in Gebrauch ist. Wenn Sie Papierstaus entfernen oder andere Arbeiten im Systeminneren ausführen, berühren Sie die Fixiereinheit und ihre Umgebung nicht, Sie können sonst Verbrennungen und elektrischem Schlag verursachen.**
- **Nachdem Sie alles gestaute Papier aus der Einheit entfernt haben, nehmen Sie Ihre Hände sofort aus dem System. Auch, wenn das System nicht arbeitet, können Ihre Hände, Haare oder Bekleidung von den Walzen ergriffen werden, und Sie können sich dabei verletzen oder das System beschädigen, wenn plötzlich ein Druckvorgang startet.**

WICHTIG

- *Wenn Papier im Einzug gestaut ist, können Sie nicht mehr weiter mit dem System arbeiten. Bitte folgen Sie beim Entfernen des Papiers den Anleitungen auf dem Display.*
- *Wenn das MEAP Display angezeigt wird, erscheint eine Meldung im Bereich Job-/Druckmonitor. Berühren Sie die Taste [Systemmonitor] → Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display und entfernen Sie das gestaute Papier.*

HINWEIS

Wenn an mehreren Positionen Papier gestaut ist, entfernen Sie es bitte in der auf dem Display angezeigten Reihenfolge.

1 Überprüfen Sie bitte die angegebenen Bereiche und entfernen alles dort gestaute Papier.

Anleitungen zum Vorgehen beim Entfernen des gestauten Papiers finden Sie auf den angegebenen Seiten hier im Handbuch. Sie können auch den Anleitungen auf dem Display folgen.

Wenn beim Herausziehen von gestauten Blättern Papierstücke abreißen, entfernen Sie bitte unbedingt alle Stücke aus dem System.

WICHTIG

Wenn Papier gestaut ist und Sie das System ausschalten, wird der Papierstau in den Kassetten nicht mehr erkannt, nachdem Sie das System wieder eingeschaltet haben. Bitte entfernen Sie den Papierstau ohne das System auszuschalten.

- **Wenn Papier in der Haupteinheit gestaut ist:**

❑ Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

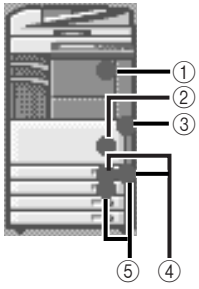
① Fixiereinheit (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Fixiereinheit (Inneres der Haupteinheit)".)

② Fixiereinheit (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Fixiereinheit (Inneres der Haupteinheit)".)

③ Stapelanlage (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Stapelanlage".)

④ Kassette 1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Kassette 1".)

⑤ Kassette 2(Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Kassette 2".)



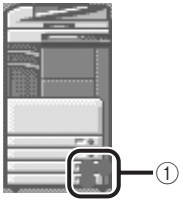
HINWEIS

In einigen Bereichen finden Sie möglicherweise kein gestautes Papier, obwohl dafür ein Papierstau gemeldet wird. Prüfen Sie bitte trotzdem immer alle angezeigten Positionen in der angegebenen Reihenfolge.

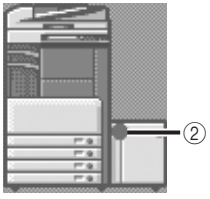
● **Bei Auftreten eines Papierstaus in einer Einheit der Zusatzausstattung:**

❑ Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

① Kassetteneinheit Y3 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Kassetteneinheit Y3" (Zusatzausstattung).)

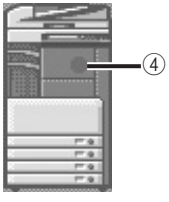


② Papiermagazin Z1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Papiermagazin Z1". (Zusatzausstattung)).

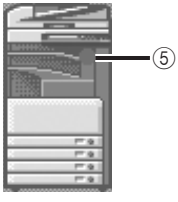


③ Einzug (DADF L1) (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Einzug (DADF L1)".)

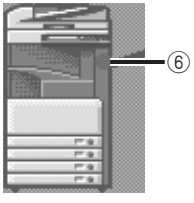
④ Finisher S1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Finisher S1 (Zusatzausstattung)".)



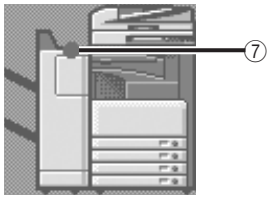
⑤ Internes Zusatzausgabefach D1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, "Internes Zusatzausgabefach D1" (Zusatzausstattung),".)



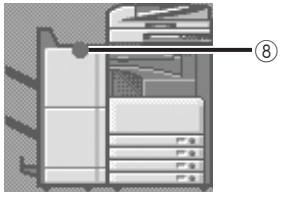
⑥ Kopienauffang J1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Kopienauffang J1" (Zusatzausstattung).)



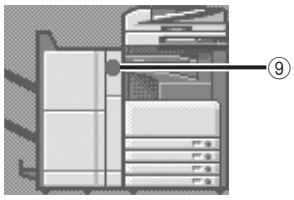
⑦ Finisher AE1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Innenseite der oberen Abdeckung von Finisher AE1/Finisher AE2 (beides Zusatzausstattung)" und "Innenseite der Glättungseinheit E2 des Finisher AE1/Finisher AE2 (beides Zusatzausstattung)".)



㉞ Finisher (mit Sattelheftung) AE2 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Innenseite der oberen Abdeckung des Finisher AE1/ Finisher AE2 (beides Zusatzausstattung)", "Innenseite der Glättungseinheit E2 des Finisher AE1/Finisher AE2 (beides Zusatzausstattung", "Sattelheftungseinheit (Zusatzausstattung)".)



⑨ Locher Einheit L1 (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Locher Einheit L1 (Zusatzausstattung)".)



2 Nachdem Sie alles gestaute Papier aus den Positionen entfernt haben, die auf dem Display angezeigt werden, stellen Sie bitte alle Hebel und Abdeckungen in ihre ursprüngliche Position zurück.

3 Arbeiten Sie nun weiter und folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Nachdem Sie alles gestaute Papier aus allen Positionen außer dem Einzug entfernt haben, wird der Kopier- bzw. Druckvorgang wieder aufgenommen.

Wenn noch gestaute Blätter aus dem System entfernt werden müssen, wird auf dem Display eine Anleitung zum Entfernen des gestauten Papiers angezeigt. Wiederholen Sie alle Schritte von Schritt 1 an.

HINWEIS

Sie müssen die Kopien- oder Druckanzahl nicht neu eingeben, auch wenn Sie mehrere Sätze vorgewählt hatten. Das System errechnet auf der Basis der gestauten Kopien/Drucke automatisch die Kopien- oder Druckanzahl, die neu erstellt werden muss.

Liste der Fehlermeldungen

Liste mit Fehlercodes ohne Meldungen

Wenn ein Job oder eine Aktion nicht richtig abgeschlossen wird, prüfen Sie den Fehlercode und ergreifen Sie die passenden Maßnahmen zum angezeigten Fehlercode. Sie können den Fehlercode auf dem Display <Details> unter [Log] auf dem Systemmonitor prüfen. (Vgl. Abschnitt "Prüfen von Detailinformationen zu Jobs" im *Referenzhandbuch*.)

Wenn ein Sende-, Empfangs- oder Faxjob nicht erfolgreich abgeschlossen wird, erscheint der Fehlercode in der Spalte <Ergebnis> auf dem Journal oder dem Sendebericht. (Vgl. *Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen*, Abschnitt "Das Drucken von Kommunikationsberichten".)

Ergreifen Sie je nach Fehlercode die entsprechenden Maßnahmen.

HINWEIS

Wenn ein Sendejob abgebrochen wird, wird im Journal und Sendebericht in der Spalte <Ergebnis> die Bemerkung <STOPP> gedruckt.

# 001	
Grund 1	Originale mit unterschiedlichen Formaten wurden gescannt und die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> war nicht aktiv.
Lösung	Legen Sie Ihre Originale ein/auf, aktivieren Sie die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> und versuchen Sie erneut zu scannen.
Grund 2	Originale mit unterschiedlichem Format wurden in der Funktion <Doppelseitig> gescannt und die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> war nicht aktiv.
Lösung	Legen Sie Ihre Originale ein/auf, aktivieren Sie die Funktionen <Doppelseitige Originale> und <Unterschiedliche Originalformate> und versuchen Sie erneut zu scannen.

# 009	
Grund 1	Es ist kein Papier im System.
Lösung	Mehr Papier, bitte. (Vgl. Abschnitt "Kassetten" im *Referenzhandbuch*.)
Grund 2	Die Kassette ist nicht richtig in das System eingesetzt.
Lösung	Setzen Sie die Kassette richtig ein. (Vgl. Abschnitt "Kassetten" im *Referenzhandbuch*.)

037

Grund	Es können keine Dokumente empfangen werden, weil zu wenig Speicherkapazität verfügbar ist.
Lösung	Zum Erhöhen der Speicherkapazität löschen Sie bitte nicht benötigte und fehlerhafte Dokumente.

099

Grund	Das Kopieren/Drucken wurde unterbrochen.
Lösung	Versuchen Sie zu Kopieren/Drucken.

701

Grund 1	Die eingegebene Abteilungs ID existiert nicht oder das Passwort wurde geändert.
Lösung	Geben Sie die richtige Abteilungs ID/das richtige Passwort über die Zahlentasten ⓪ - ⑨ auf dem Bedienfeld ein und versuchen Sie noch einmal zu senden.
Grund 2	Die Abteilungs ID oder das Passwort wurde geändert, während ein Auftrag bearbeitet wurde oder die Einstellung <Druckaufträge mit unbekannter ID zulassen> steht auf 'Aus'.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

703

Grund	Die Festplatte ist voll und Sie können keine Bilder mehr scannen.
Lösung 1	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie erneut zu scannen, nachdem andere Sendejobs abgeschlossen sind.
Lösung 2	Löschen Sie Dokumente aus Anwenderboxen. Wenn das System danach immer noch nicht normal arbeitet, schalten Sie es einmal aus und wieder ein.

711

Grund	Die Box ist voll.
Lösung	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Box.

712

Grund	Es sind bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente in der Box gespeichert.
Lösung	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Box.

749

Grund	Sie können den Job nicht durchführen, weil die Servicemeldung angezeigt wird.
Lösung	Stellen Sie den Hauptschalter in Position AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie ihn wieder in Position EIN bringen. Wenn das System immer noch nicht funktioniert, schalten Sie es AUS, ziehen Sie den Netzstecker und benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

759

Grund	Ein Fehler ist beim Senden des URL eine Anwenderbox aufgetreten.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

816

Grund	Sie können nicht drucken, weil die eingestellte maximale Seitenzahl erreicht ist.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

817

Grund	Ein Kommunikationsfehler ist zwischen Ihrem System und einem Remote-Drucker aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und versuchen Sie es noch einmal. Wenn der Kommunikationsfehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

823

Grund	Die Verbindung zu einem Remotedrucker ist nicht möglich.
Lösung	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und versuchen Sie es noch einmal. Wenn das System noch immer nicht normal funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

824

Grund	Ein Kommunikationsfehler ist in einem Remote-Drucker aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Remotedrucker und versuchen Sie es noch einmal. Wenn die Kommunikation mit dem Remotedrucker weiterhin nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

825

Grund 1	Die Angaben zu Abteilungs ID und das Passwort, die auf dem Host-System definiert wurden, stimmen nicht mit denen überein, die in den Remotedruckern registriert sind.
Lösung 1	Registrieren Sie Ihre Abteilungs ID und Ihr Passwort in den Remotedruckern.
Lösung 2	Verwenden Sie einen Remoteducker, in dem Ihre Abteilungs ID und Ihr Passwort registriert sind.
Grund 2	Reservierte oder aktuelle Druckjobs können nicht auf Remotedruckern durchgeführt werden, weil die Abteilungs ID und das Passwort gelöscht worden sind oder weil das Passwort verändert wurde.
<>Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager oder vergewissern Sie sich, dass die Angaben zu Abteilungs ID und Passwort im Host-System und im Remotedrucker übereinstimmen.

849

Grund	Die Informationen zur Einheit konnten nicht weitergeleitet werden, da das Auftraggebersystem einen Auftrag bearbeitet.
Lösung	Versuchen Sie nochmals die Information zur Einheit weiterzuleiten, wenn das Auftraggebersystem den Auftrag beendet hat.

850

Grund	Die Informationen zur Einheit konnten nicht abgeliefert werden, weil ein Display mit Bezug zur übertragenen Information zur Einheit angezeigt wird.
Lösung	Versuchen Sie, die Informationen zur Einheit wieder zu übertragen, wenn das Display nicht mehr auf dem Client-System angezeigt wird.

851

Grund 1	Es ist nicht genug Speicher im System verfügbar.
Lösung	Prüfen Sie, wie viel Speicher im System zur Verfügung steht, und löschen Sie unnötige Dokumente aus den Boxen.
Grund 2	Der Speicher im System ist voll.
Lösung	Zum Erhöhen der Speicherkapazität löschen Sie bitte nicht benötigte und fehlerhafte Dokumente. (Vgl. *Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten" und *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*, Kapitel 2 "Einführung in die Mailboxfunktionen".)
Grund 3	Das Dokument konnte nicht gespeichert werden, weil sich in der ausgewählten Box bereits mehr als 1.500 Dokumente befinden.
Lösung	Wenn bereits viele Dokumente gespeichert sind, löschen Sie unnötige Dokumente aus der definierten Box.

852

Grund	Ein Fehler ist aufgetreten, weil das System während eines laufenden Jobs am Hauptschalter ausgeschaltet wurde.
Lösung	Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf EIN steht. Bei Bedarf versuchen Sie den Job noch einmal zu bearbeiten.

853

Grund 1	Wenn Sie versuchen, eine große Anzahl Seiten zu drucken, kann der Job wegen mangelnden Speicherplatzes nicht ausgeführt werden.
Lösung	Reduzieren Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten oder starten Sie den Druckjob erneut, wenn keine reservierten Jobs auf Ausdruck warten.
Grund 2	Der Auftrag konnte nicht bearbeitet werden, da es vom Druckertreiber gelöscht wurde, während die Druckdaten an das System übermittelt wurden.
Lösung	Versuchen Sie erneut zu drucken.
Grund 3	Der Spoolspeicher ist voll, wenn die Funktion <Spooler verwenden> in den Netzwerkeinstellungen in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Ein> steht, und aus diesem Grund Daten, die vom Host empfangen wurden nicht gespoolt werden konnten.
Lösung	Stellen Sie die Einstellung <Spooler verwenden> in den Netzwerkeinstellungen in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <AUS> und versuchen Sie erneut, die Druckdaten zu senden. (Vgl. *Netzwerkhandbuch*, Kapitel 3 "Das Arbeiten in einem TCP/IP Netzwerk".)
Grund 4	Die maximale Anzahl der zu empfangenden Daten übersteigt den definierten Grenzwert. (Vgl. *Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten".)
Lösung	Versuchen Sie erneut, die Dokumente zu drucken, nachdem alle laufenden Jobs abgeschlossen sind. Wenn Sie noch immer nicht drucken können, prüfen Sie die Sendedaten.
Grund 5	Die Anzahl der geschützten Dokumente übersteigt die Anzahl der Jobs die maximal gleichzeitig reserviert werden können.
Lösung	Drucken oder löschen Sie die Dokumente, die im System gespeichert sind und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

854

Grund	Systeminformationen können nicht übertragen werden, weil im Client die Funktion <Beschränkungen für Erhalt von Systeminfo> in <Einstellungen Verteil. Systeminformation> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) aktiviert wurde.
Lösung	Versuchen Sie erneut die Information zur Einheit weiterzuleiten, nachdem Sie die Funktion <Beschränkungen für Erhalt von Systeminfo> in den Einstellungen Verteilung Systeminformation in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Aus> gestellt haben.

855

Grund	Die Information zur Einheit konnte nicht weitergeleitet werden, weil sie eine Sprache enthält, die nicht vom Auftraggebersystem unterstützt wird.
Lösung	Informieren Sie Ihren Servicepartner.

856

Grund	Der Auftrag wurde gelöscht, da nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung stand, um die temporären Daten zu speichern.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

857

Grund	Beim Datenempfang ist ein Timeout aufgetreten und der Job wurde beim Host abgebrochen.
Lösung	Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk richtig funktioniert und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken.

858

Grund	Ein Problem mit den Druckdaten, die von einer externen Anwendung gesendet wurden, ist aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Einstellungen der Daten, die an das System gesendet werden, vergewissern Sie sich, dass sie mit der Einheit kompatibel sind, und versuchen Sie die Daten noch einmal zu senden.

859

Grund 1	In den Bilddaten ist ein Komprimierungsfehler aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.
Grund 2	Ein Original wurde nicht richtig gescannt, oder die Ausrichtung des Original war falsch.
Lösung	Prüfen Sie die Scaneinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.

860

Grund 1	Während des Druckens ist ein Papierstau aufgetreten.
Lösung	Versuchen Sie erneut zu drucken.
Grund 2	Das System ist zum Drucken nicht wieder hochgelaufen.
Lösung	Versuchen Sie erneut zu drucken.
Grund 3	Sie haben versucht auf eine OHP-Folie zu drucken, die für Farbkopien hergestellt ist.
Lösung	Legen Sie OHP-Folien ein, die für Schwarzweißkopien hergestellt worden sind und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken.

861

Grund 1	Während der Verarbeitung von PDL-Daten oder Bilddaten ist ein Fehler aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Druckeinstellungen, die Sie beim Drucken vom Computer aus eingegeben haben.
Grund 2	Es wurden Farbdaten als monochrome Daten vom externen Controller an die Rechnungswerteinheit gesendet.
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.

862

Grund 1	Die maximale Anzahl Blätter ist in den Fächern des Finishers mit Sattelheftung. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Kapitel 9 "Anhang")
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.
Grund 2	Eine Kombination von Einstellungen, die nicht unterstützt wird, wurde eingegeben.
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.
Grund 3	Es wurden Bilddaten oder Daten, für die die Kompatibilität nicht garantiert werden kann, gedruckt.
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.

863

Grund	Während der Verarbeitung von PDL-Daten oder Bilddaten ist ein Fehler aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Einstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.

865

Grund	Die Mailboxfunktion ist eingeschränkt.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

Anhang

4

KAPITEL

Dieses Kapitel enthält weitere nützliche Informationen.

Die multifunktionalen Operationen 4-2
Geeignete Kopier- und Druckmaterialien 4-4
Das Prüfblatt für die regelmäßige Inspektion des Schutzschalters. 4-6

Die multifunktionalen Operationen

Der iR3045/iR3045N/iR3035/iR3035N/iR3025/iR3025N bietet dem Anwender viele Funktionen zum Drucken, Scannen, Kopieren und Senden, die auch zusammen verwendet werden können. In folgender Tabelle finden Sie eine Übersicht zu den Möglichkeiten der multifunktionalen Operation.

√: Verfügbar
−: Nicht verfügbar
△: Unter bestimmten Bedingungen verfügbar

		Empfang			Senden		Scannen		Drucken			Kopie: Scannen und Drucken
		per Netzwerk*1	via Fax	Druck-daten	per Netzwerk*2	per Fax	Kopie/ Mailbox	Senden*3	Kopie	EM Dokument	Druck-daten	
Empfang	per Netzwerk*1	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
	via Fax	√	−	√	√	−	√	√	√	√	√	√
	Druckdaten	√	√	√*6	√	√*6	√	√*6	√	√*6	√*6	√
Senden	per Netzwerk*2	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
	via Fax	√	△*7	√*6	√	△*7	√*4	√*4*6	√	√*4*6	√*4*6	√*4
Scannen	Kopie/ Mailbox	√	√	√	√	√*4	−	−	√	√*4	√*4	−
	Senden*3	√	√	√*6	√	√*4*6	−	−	√	√*4*6	√*4*6	−
Drucken	Kopie	√	√	√	√	√	√	√	−	△*5	△*5	−
	EM Dokument	√	√	√*6	√	√*4*6	√*4	√*4*6	△*5	△*5*6	△*5*6	△*5
	Druckdaten	√	√	√*6	√	√*4*6	√*4	√*4*6	△*5	△*5*6	−	△*5
Kopie: Scannen und Drucken		√	√	√	√	√*4	−	−	−	△*5	△*5	−

*1 Dies ist die Aktion zum Empfangen der folgenden Datentypen über das Netzwerk:
- E-Mail und I-Faxdaten, die als Text oder angehängte Dateien gesendet wurden
- Daten, die über FTP-oder SMB-Protokoll an einen Dateiserver gesendet wurden
- PDL-Daten, die für den Netzwerkdruck gesendet wurden

*2 Des ist die Aktion zum Senden von Daten an einen Dateiserver als Empfänger im Netzwerk.

*3 Dies ist die Aktion zum Einscannen von Daten vom Grundfunktionendisplay zum Senden aus und zum Senden von Daten als E-Mail oder I-Fax.

*4 Wenn Bildbearbeitung (Bildkomprimierung, Verkleinern/Vergrößern, Drehen etc.) erforderlich ist, können die Möglichkeiten eingeschränkt sein.

*5 Die Ausgabereihenfolge gleichzeitig bearbeiteter Jobs ist davon abhängig, ob ein Finisher (Zusatzausstattung) angeschlossen ist.
Mit Finisher (Zusatzausstattung): Von jedem Job wird abwechselnd ein Satz ausgegeben
Ohne Finisher (Zusatzausstattung): Von jedem Job wird abwechselnd eine Seite ausgegeben

*6 Die Arbeitsgeschwindigkeit des Systems kann verlangsamt sein.

HINWEIS

- *Wenn mehrere Netzwerk Sende- und Empfangsjobs gleichzeitig ausgeführt werden, kann es zu Leistungsstörungen im System kommen.*
- *Die Angaben zur Funktion "Drucken aus einer Box" sind in der Tabelle unter "Druckdaten" oder "Drucken" zusammengefasst.*
- *Drucke aus Remote- oder Tandemkopierjobs sind in der Tabelle mit in "Kopie" unter "Druck" erfasst.*

Geeignete Kopier- und Druckmaterialien

Für dieses System sind folgende Materialien zum Bedrucken/Kopieren geeignet: Wenn Sie zuvor die Papiertypen in den einzelnen Kassetten speichern, werden sie durch Icons auf dem Display dargestellt. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Definieren eines Icons für den Papiertyp".)

√: Verfügbar −: Nicht verfügbar

Papiertyp	Papierzufuhrort		
	Kassette (64 bis 90 g/m^2)	Stapelanlage (64 bis 128 g/m^2)	Papiermagazin (Zusatzausstattung) (64 bis 90 g/m^2)
Normalpapier[*1]	√	√	√
Recyclingpapier[*1]	√	√	√
Farbe	√	√	√
Vorgelocht	√	√	√
Bondpapier	√	√	√
Schwer[*2]	−	√	−
Pauspapier[*3]	−	√	−
OHP-Folie[*4]	−	√	−
Etiketten	−	√	−
Briefumschlag	√[*5]	√	−

*1 Normalpapier und Recyclingpapier mit einem Gewicht von 64 bis 90 g/m^2. Papier mit einem Gewicht von 90 g/m^2 und mehr führen Sie über die Stapelanlage zu.

*2 Schweres Papier mit einem Gewicht von 91 bis 128 g/m^2.

*3 Sie können einige Sorten Pauspapier nicht verwenden.

*4 Verwenden Sie nur A4 OHP-Folien, die speziell für dieses System hergestellt wurden.

*5 Wenn der optionale Einzug für Briefumschläge C2 in Kassette 1 eingebaut ist, können Sie hier Briefumschläge einlegen.

√: Verfügbar −: Nicht verfügbar

Papierformat		Breite x Länge	Papierzufuhrort			
			Kassette 1	Kassette 2, 3, 4	Stapel-anlage	Papiermagazin (Zusatzaus-stattung)
A3		297 mm x 420 mm	−	√	√	−
A4		297 mm x 210 mm	√	√	√	√
A4R		210 mm x 297 mm	√	√	√	−
A5R		148 mm x 210 mm	√	√	√	−
Brief-umschlag	**COM 10 Nr.10**	104,7 mm x 241,3 mm	√*1	−	√	−
	Monarch: Catalog Glove Nr.8	98,4 mm x 190,5 mm	√*1	−	√	−
	DL	110 mm x 220 mm	√*1	−	√	−
	ISO-B5	176 mm x 250 mm	√*1	−	√	−
	ISO-C5	162 mm x 229 mm	√*1	−	√	−
	Yougata 4	105 mm x 235 mm	√*1	−	√	−
Sonderformat		99 mm x 140 mm bis 320 mm x 457 mm	−	−	√	−

*1 Wenn der optionale Einzug für Briefumschläge C2 in Kassette 1 eingebaut ist, können Sie hier Briefumschläge einlegen.

HINWEIS

- *Nähere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie auf folgenden Seiten:*
  - *Kassetten: Vgl. Referenzhandbuch, Abschnitt "Das Einlegen von Papier"*
  - *Papiermagazin: Vgl. Referenzhandbuch, Abschnitt "Papiermagazin Z1 (Zusatzausstattung)"*
  - *Stapelanlage: Vgl. Referenzhandbuch, Abschnitt "Das Kopieren über die Stapelanlage"*
- *Kassette 3, 4 und das Papiermagazin Z1 sind Elemente der Zusatzausstattung.*

Das Prüfblatt für die regelmäßige Inspektion des Schutzschalters

Kopieren Sie diese Seite für die zukünftige Verwendung und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort in der Nähe des Systems auf, um die Prüfung des Schalters zu dokumentieren.

■ Das Vorgehen bei der regelmäßigen Inspektion des Schutzschalters

Folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt "Die regelmäßige Überprüfung des Schutzschalters" auf Seite xxiii ein- bis zweimal im Monat.

■ Ausfüllen dieses Prüfblattes

Tragen Sie das Datum der Überprüfung und den Namen des Prüfers ein.
Eine vollständig erfolgreiche Überprüfung kennzeichnen Sie in der Spalte "OK".
Wenn die Überprüfung nicht erfolgreich war, benachrichtigen Sie bitte Ihren Canon Servicepartner.
(Tragen Sie außerdem ein "NG" (Nicht gut) in der Ergebnisspalte ein.)

Datum der Überprüfung	Prüfer	Ergebnis	
		OK	NG

Datum der Überprüfung	Prüfer	Ergebnis	
		OK	NG